

Wenn zwei brave Menschen über Grundsätze streiten, haben immer beide recht. Nicht jene, die streiten, sind zu fürchten, sondern jene, die ausweichen. M. v. Ebner-Eschenbach.

(64. Fortsetzung.)

## Eva Leoni.

Roman von Marie Bernhard.

So stahlen wir uns denn vorsichtig aus dem Hause, und ich hoffte, in der schönen, freien Natur würde mir das schwere Herz ein wenig leichter werden. Es war ein so köstlicher Septembertag, ein feiner, bläulicher Duft lagerte über der Spitze des Groß-Blodner und wob sich wie ein Schleier um das Haupt des Wiesbadener. Durch die klare Luft scholl dann und wann der Jubelruf eines bergauf kimmenden Jägers zu uns herab, oder wir hörten den Lockton des Hirtenbuben, der ein verirrtes Tier rief. Noch standen die Bäume tiefgrün im Laub, nichts mahnte ans Sterben. — und nur der Mensch muß hin, gleichviel, ob der Schnee des Alters sein Haupt bedeckt, oder ob sein Dasein in Knospen steht. Wie nahe war auch ich dem Tode gewesen, wie gern wäre ich damals gestorben! Jetzt? Ich hatte wieder einen Lebenszweck, eine Aufgabe, ich sollte meinen heißgewünschten Beruf haben, vor mir lag Susis Hochzeit, ein glückliches Wiedersehen mit diesem Sonntagskinde, — eitel Lust und Freude! So freute dich denn meine Seele, und wirf ab, was von fremdem Leid darauf lastet, du kannst es doch niemand abnehmen, und dein Mißgefühl stimmt dich nur traurig. Freue dich!

Ja, — auch jetzt willst du dir das zürufen? Auch angesichts des Mannes, der mit gesenktem Blick in der Nähe des Waldes dir entgegenkommt, der so vertieft ist in seinen Gram, daß er dich gar nicht gewahrt wird und nun, dicht vor dir, plötzlich zusammensinkt und dich ansieht? Freue dich doch meine Seele, — was geht sein Leid dich an, und belienst du ihm ja nicht! —

Solch' müde, hoffnungslose Augen waren es gewesen, die mich anlachen, — aber jetzt war es doch, als wache etwas darin auf, das — wunderbar! — eine Art von Trost aus meinem Anblick zu schöpfen schien. Ein beharrlicher Blick blieb auf mir haften, ein Blick war es, der deutlich um Hilfe bat und sie auch, ohne mein Zutun, zu finden schien, denn der erstarrte Schmerz wich daraus, wie unter einem wohlthätigen Bann. — Hannah mußte ihre Frage, wie es dem armen Kranken gehe, zweimal wiederholen, ehe Bernon sie hörte.

Er ist gänzlich erschöpft, die Reise scheint seine letzten Kräfte hingenommen zu haben, — jetzt liegt er in einem künstlich hervorgerufenen Betäubungsschlaf. Aber gegen Abend vielleicht, wenn er wach wird, . . . darf ich dann kommen und Sie zu ihm holen, Eva? Wird Madame Bertram es gütigst gestatten? Er hat schon nach Ihnen gefragt, — er weiß viel von Ihnen durch meine Briefe.

Zu meiner Verwunderung zögerte meine sonst so gütige, weiche Eva mit ihrer Antwort, und erst, als ich sie bestürzt und befremdet anlachte, sprach sie ein paar Worte, die mir sehr kühl und zögernd klangen. Zum Glück war Bernon so mit ganzer Seele bei seinem

Kummer, daß ihm diese Art und Weise nicht weiter auf-fiel, er schritt schweigend neben uns her. —

Es war ein eigentümlicher Spaziergang, den wir drei machten, keiner von uns sprach ein Wort, und ich bemerkte, wie Hannah mich dann und wann mit einem zweifelnden Blick von der Seite beobachtete.

Als Bernon den Rückweg antrat, sagte Hannah hastig, wir hätten beabsichtigt, noch weiter hinaufzugehen, — wovon mir nichts bekannt war — und als er sich dann kurz verabschiedete, nahm sie meine Hand, zog sie durch ihren Arm und führte mich so eilig fort, als habe es Gefahr für uns, noch länger zu verweilen.

„Aber Hannah, was fällt dir denn ein?“ rief ich ganz verblüfft. „So bist du ja noch niemals gewesen.“

„Ich weiß recht gut, warum ich früher nicht so war und warum ich jetzt so bin“, lautete die mit großer Energie gegebene Antwort, „und ich wollte“, — hier seufzte sie schwer — „daß wir erst von hier fortkönnen, — mehr als je wünsche ich das, — — und wenn du mir folgen kannst, so geh mit mir, glaube es mir, auch dir selbst einen großen, großen Gefallen erweisen willst, Eva, dann schüme nicht, sondern ohne Doktor Wörlers Erlaubnis schleunigst unser Bündel und gehen morgen oder übermorgen nach Gastein oder Verchesgaden, wo wir die letzten Wochen bis zur Berliner Reise zubringen können!“

„Aber wie kann ich das?“ rief ich ganz entrüstet, ließ ihren Arm los und sah ihr erstaunt und zornig ins Gesicht. „So herzlos soll ich sein, jetzt auf- und davonzugehen, nur an mich zu denken, die ich jung und gesund, vollkommen hergestellt bin, und meinen Freund in seinem Kummer allein zu lassen? Ich kenne dich gar nicht wieder, Hannah, — wo ist deine teilnehmende, weiche Seele geblieben? Das wäre eine schlechte Art von Freundschaft, die nur die guten Tage teilen und jedem Unglück, das den anderen betrifft, kaltblütig den Rücken kehren möchte, um nur ja im eigenen Behagen nicht gestört zu werden! Nein, wenn es Menschen gibt, die so niedrig denken, — zu ihnen gehöre ich nicht! Ich könnte meinem Freunde das nicht antun!“

Hannah sah ärgerlich zu Boden und murmelte vor sich hin: „Schöner Freund!“

„Was hat er dir getan“, rief ich leidenschaftlich, „daß du ihn jetzt in seinem Unglück angreifen willst? Ich leide es nicht, daß du etwas gegen ihn sagst, wenn du es nicht begründen kannst. — Sage ihn doch an, wenn du Grund dazu zu haben meinst! Nein, Hannah“, fuhr ich etwas ruhiger fort, „liebe Hannah, sei nicht ungerecht, ich bitte dich! Laß dein gutes Herz wieder sprechen, das sich jedes Leidenden erbarmt hat. Ach, und wie schwer muß er leiden! Hast du es ihm nicht vom Gesicht gelesen?“

„O ja, Kind, ich versteh' es leider nur zu gut, in den Augen zu lesen! Eine offene Anklage kann ich gegen ihn nicht richten, aber ich sollte meinen, daß der Verkehr mit einem Sterbenden, mit einer Vollblut-Ruffin, wie Doktor Wörler sie uns geschildert hat und mit einem Manne, der sich von ihr wie eine willenlose Ware hat kaufen lassen —“

„Als er ein unreifes Kind war!“ unterbrach ich sie heftig. Ich selbst hatte Bernon wohl in meinen Gedanken um dieser Geirat willen angefaßt, von einem anderen aber ertrug ich dies nicht. „Was weißt du von seiner Kindheit, seiner Umgebung, den trostlosen Verhältnissen, unter denen er groß geworden ist und namenlos gelitten

hat, — was von den Schicksalen, die ihn, weisfremd und unerfahren wie er war, aus einem Extrem ins andere schleuderten? Wie kann man einen Mann verantwortlich machen, für das, was er als Knabe getan hat?“

„Kind, Kind“, sagte Hannah mit einem schwachen Anflug ihres treuerzigen Lächelns, „wer uns beide reden hörte, müßte glauben, du wärest eine weise, alte Frau und ich sei ein junger Springinsfeld, der mit dem Kopf durch die Wand möchte! Willst du mir wenigstens glauben, wenn ich dir sage, daß ich nur um deinetwillen, nur zu deinem Besten wünsche, wir könnten fort von hier, — denn meinethwegen könnten wir getrost hier den Winter über festfrieren!“

„Ich habe nie Grund gehabt, an deinen Worten zu zweifeln, denn ich weiß ja, daß du die Wahrhaftigkeit selbst bist! Aber du redest wie eine Sphinx, Hannah; was es mit meinem Besten zu tun hat, ob wir hier bleiben oder fortgehen, das vermag ich nicht einzusehen, — auf meine Gesundheit allein kann sich deine Angst unmöglich richten.“

„Nun, lassen wir das also, und bleiben wir!“ schloß Hannah resigniert. „Wenn du erklärst, du gehst nicht fort —“

„Unter keiner Bedingung!“ warf ich ein. „So nützt es ja nichts, wenn ich dagegen ankämpfe; ich füge mich also und wünsche nur, der Himmel wolle alles zum Guten lenken und Unheil verhüten!“

Nach dieser feierlichen, mir dunkeln Beschwörung sprachen wir nicht weiter über dieses Thema.

Die Strahlen der untergehenden Sonne tauchten mein ganzes Zimmer in Purpurglut, als Bernon eintrat, um mich zu seinem Sohne zu bringen; ich bemühte mich, sehr ruhig und gefaßt zu erscheinen und ich glaube auch, daß mir dies ziemlich gut gelang. Schon der Korridor, den wir durchschritten, um zu dem anderen Flügel des Hauses zu gelangen, war mit dicken Teppichen bedeckt, die Türen gingen geräuschlos in ihren Angeln, kein Laut störte die tiefe Stille.

Das Krankenzimmer war sehr groß, lustig und schön, eines der breiten Fenster, dem Lager zunächst, war mit einem schweren, firschröten Seidenvorhange verhüllt, das andere ließ ungehindert die scheidende Sonne hereinströmen, die eine breite, goldene Bahn über den Teppich warf. Neben dem Bette saß eine ältere, schlank Frau in Diakonistrencht, — unter dem weißen Schleiertuche wahrte ich ein feines, kluges Gesicht und große, klarblickende Augen. Sie grüßte mit ruhigem Anstand und nahm ihre Arbeit auf, um das Zimmer zu verlassen; an ihrem Gürtel trug sie einen Rosenkranz aus großen, bräunlichen Perlen, um den Hals ein schlichtes Elfenbeinkreuz. In einer Ecke des Zimmers sah mein rasch umher-schweifender Blick ein blühendes Heiligenbild mit einem kleinen, roten Lämpchen und einem Kessel voll geweihten Wassers hängen. Über dem Lager hing ein herrliches Kreuzifix, ein wahres Wunder der Elfenbeinschnitzerei; der leidvolle Zug um den Mund des sterbenden Heilands und der Ausdruck erbarmender Liebe in seinem Gesicht ergriff mich unendlich und ich mußte denken, wie sehr dies bei dem Kranken der Fall sein mochte.

„Stephan, — hier ist Eva Leoni!“ sagte Bernon leise, und ich kannte fast keine Stimme nicht wieder, so sanft klang sie.

(Fortsetzung folgt.)

# Grosser Weihnachts-Verkauf

## zu sehr ermässigten Preisen!

Wir begnügen uns mit genauer Angabe der Artikel, die wir bis Ende dieses Monats zu nachstehenden Preisen offeriren und bitten um Beachtung der von uns hierfür gebotenen Qualitäten.



Fett & Co., Langgasse, Ecke Goldgasse.

### Für Damen.

Damen-Wichleder-Hauschuhe, durchaus solide (kein Schaffleder), warm gefüttert, alle Damen-No.	für	2.75
Damen-Tuchschuhe, schwarz, mit Ledersohle	für	1.50
Damen echte Chevreau-Stiefel, zum Knöpfen und Schnüren	für	7.00
Damen feinste Kalbleder-Stiefel zum Knöpfen und Schnüren, eleganteste Formen	für	8.50
Damen hochfeine Boxcall-Stiefel, allererstes Goodyear Welt-Fabrikat, modernste eleganteste Form, rund und spitz	für	10.50
Frauen warme Filz-Stiefel mit Lederbesatz und Absatz, alle No. von 36 bis 42	für	2.75



Fett & Co., Langgasse, Ecke Goldgasse.

### Für Herren.

Herren-Wichleder-Schnallenstiefel in bequemster elegantester Form	für	8.50
Herren hochfeine Kalbleder-Stiefel zum Schnüren, wie oben abgebildet	für	9.50
Herren echte Boxcall-Stiefel in den elegantesten Formen	für	9.75
Herren-Goodyear-Welt-Chevreau-Stiefel, feinstes Fabrikat, Gelegenheit	für	10.50
Herren feinste Tuchschuhe mit biegsamer Kordolesohle, warm gefüttert und gepolstert, alle Herren-No.	für	1.00
Herren-Leder-Hauschuhe mit feinem warmem Futter, Gelegenheit, soweit Vorrath	für	2.50
Herren hohe Comptoirschuhe mit sehr warmem Futter, Polster und starker Ledersohle	für	2.95

Wir bitten noch unsere Preise zu vergleichen für **Schulstiefel, Tuchstiefel und Gummischuhe.**

Viele in unseren Schaufenstern Langgasse, Ecke Goldgasse, ausgestellten Schuhwaaren, ganz besonders Gummischuhe, eignen sich sehr vortheilhaft als Weihnachts-Geschenke, weshalb wir diese unsere Auslagen jetzt besonderer Beachtung empfehlen. Jedes gewünschte Paar wird bereitwilligst aus den Fenstern heraus verkauft.



33 Langgasse 33  
Ecke Goldgasse.

# Schuhwaarenhaus „Union“

33 Langgasse 33  
Ecke Goldgasse.

### Fremden-Verzeichnis vom 1. Dezember 1903.

**Kuranstalt Dr. Abend.** Weigand, Rent., San Francisco.  
**Agir.** Weyer, Fr. m. T., Krefeld.  
**Bayrischer Hof.** Krause, Kfm., Mannheim. — Som, Dr. med., Brüssel. — Schnatz, Kfm., Köln.  
**Block.** v. Poplawski, Rittergutsbes., Warschau. — Huesgen, Kfm. m. Fr., Traben. — Momm, Hauptm., Neu-Ulm.  
**Schwarzer Bock.** Lewy, Kfm., Berlin. — Fehlandt, Ref., Dr., Hamburg. — Bauneitz, Fabrikbes., Hannover. — Baczynski, Rent. m. Fr., Polen. — Wodzinska, 2 Frl. Rent., Polen. — Baczynska, Fr. Gutsbes., Polen. — Nathan, Kfm. m. F., Berlin. — Albert, Nürnberg. — Petzold, Fabrikbes., Kirchberg. — Backhaus, Rentant m. Fr., Bielefeld.  
**Braubach.** Renschler, Kfm., Straßburg.  
**Deutsches Haus.** Eiden, Stud., Darmstadt. — Schmidt, Ingen., Heidelberg. — Mildenerger, Frl., Schwalbach.  
**Einhorn.** Walter, Kfm., Pforzheim. — Gabriel, Kfm., Hamburg. — Bonck, Kfm., Halder. — Bodits, Kfm., Zonne. — Leman, Kfm., Eystrup.  
**Eisenbahn-Hotel.** Richmann, Hamburg. — Weber, Stud., Darmstadt. — Eiden, Hermeskeil. — Eiden, Stud., Darmstadt. — Zitzmann, Frl., Eisenbach. — Greve, Kfm., Bielefeld. — Faude, Frankfurt. — Schuler, Krefeld.  
**Englischer Hof.** Feigenheimer, Kfm., Stuttgart. — Richard, Städtbaure, Karlsruhe.  
**Hotel Fuhr.** Künemund, Fabr., Bielefeld.  
**Grüner Wald.** Blaicher, Kfm., Nürnberg. — Jungmann, Kfm., Iserlohn. — Busser, Kfm., Leipzig. — Glunz, Kfm., Berlin. — Paise, Kfm., Berlin. — Böhm, Kfm., Steinbergerhütte. — Wenzel, Kfm., Frankfurt. — Homberger, Kfm., Gießen. — Wenzel, Kfm., Herborn. — Carsted, Frl., Berlin. — Schlosser, Kfm. m. S., Nürnberg. — Stern, Kfm., Frankfurt. — Ehrlich, Kfm., Breslau. — Käsemödel, Kfm., Ilmenau. — Didler, Kfm., Köln.  
**Happel.** Knapp, Inspekt. m. Fr., Leipzig. — Götz, Kfm., Leipzig. — Hempel, Ingen. m. Fr., Halle. — Franck, Kfm., Hannover. — Heer, Kfm., Neheim.  
**Hotel Hohenzollern.** v. Soskine, Fr., Berlin. — Ochsenius, Konsul a. D., Dr., Marburg. — Smedley, Frl., Düsseldorf. — Simons, Fr. m. Begl., Düsseldorf. — Mac Lea, Rent., New York.  
**Kaiserhof.** Ehrmann, m. F. u. Bed., New York. — Katz, London. — v. Wersebe, Frhr., Heidelberg. — Krayer, Komm.-Rat m. Fr., Johannisberg.  
**Goldene Kette.** Baer, Konrektor, Homburg.

**Hotel Lloyd.** Hartmann, Hassenbach. — Knabe, Kfm. m. Fr., Volkstadt. — Romeif, Kfm. m. Fr., Stadtilm. — Kramer, Kfm., Volkstadt.  
**Metropole u. Menopol.** Jaffe, Berlin. — Löwenwarter, Kfm., Köln. — Brüning, Rechtsanw., Trier. — Bürklin, Kfm., Leipzig. — Baskerop, Fr. m. T., Petersburg. — Wallot, Leut., Köln. — Trimbom, Frl., Köln. — Asmus, Kiel. — Wickmüller, Elberfeld. — Jacobsohn, Kfm., Hannover.  
**Minerva.** Frhr. v. Scheibler, Amtsrichter, Lorch. — von Wickede, Major, Baden.  
**Hotel Nassau.** Himmelmann, Dr. med. m. Fr., Dortmund. — Günther, Fabrikbes. m. Fr., Aachen. — v. Noris, Rent. m. Fr., Wien. — Hillmann, Kfm., Düsseldorf. — Schiff, Kfm., London. — Osterried, Rent., Moskau. — Bastos, Dr., Berlin. — Meyerhof, Fr. Rent. m. Bed., Berlin.  
**Kuranstalt Nerotal.** Bongartz, Frl., Duisburg.  
**Nonnenhof.** Maus, Architekt, Düsseldorf. — Maus, Frl., Düsseldorf. — Heub, Rechtsanw., Dr. m. Fr., Wehlau. — Gewin, Architekt, Darmstadt. — Richard, Kfm., Kleve. — Sell, Kfm., M.-Gladbach. — Frischem, Kfm., Frankfurt. — Hölterhoff, Kfm., Remscheid. — Muggenburger, Kfm., Barmen.  
**Oranien.** Hardt, Gutsbes., Falkenstein.  
**Pariser Hof.** Ewert, Kfm., Rehof.  
**Pfälzer Hof.** Rißmann, Kfm., Frankfurt. — Berg, Kfm. m. Fr., Stuttgart. — Hofmann, Kfm. m. Fr., Berlin. — Puchmayr, Kfm., München.  
**Zur guten Quelle.** Hottmann, Kfm., Reichelsheim. — Grün, Kfm., Staffell.  
**Quisisana.** v. Mickwitz, Fr. Rent., Petersburg. — Türk, Kfm., Lüdenscheid.  
**Reichspost.** Adler, Kfm., Köln. — de Villier, Kfm., Brüssel. — Hauser, Kfm., Rosenheim. — Etling, Kfm. m. Fr., Offenbach. — Krus, Apotheker, Thal. — Keller, Frankfurt.  
**Rhein-Hotel.** Biasius, Kfm., Trier. — v. Görschen, Oberförster, Wallenstein. — Bruggman, Fr., Kettwig. — v. Görschen, Rechtsanw., Aachen. — Meyer, Rent., Charlottenburg. — Scott, Frl. Rent., Schottland. — Hogg, Frl. Rent., Schottland. — Quick, Frl., England. — Caunard, Fr., London. — Möller, Rent., London. — Bechtold, Würzburg. — Becker, Fr., Düsseldorf.  
**Römerbad.** Lietzau, Apothekenbes., Danzig.  
**Rose.** Keibel, Kfm. m. Fr., Eisenach. — Keibel, Generalkonsul, Berlin. — Walsh, Kapitän, Cheltenham. — Genuseus, Brombech. — de Czarnowski, Rittergutsbes., Warschau.  
**Weißes Roß.** Küssel, Gutsächter, Gröhnwald.

**Schweinsberg.** Sternberg, Ref., Dr., Radesheim. — Hager, Kfm., Düsseldorf. — Brüggemann, Pfarrer m. Fr., Stölbz. — Herrmann, Kfm., Fulda. — Löhmann, Cand. med., Marburg. — Meyer, 2 Hrn. Kfite., Winzenheim. — Brethiot, Kfm., Paris. — Well, Kfm. m. Fr., Köln.  
**Spiegel.** Stellweg, Oberleut., Ingolstadt. — Berghaus, Kfm. m. Fr., Hamburg. — Welzel, Fr. Dr., Emmerich.  
**Zum goldenen Stern.** Paris, Ingen., Dillingen. — Olesch, Hüttenassistent, Dillingen.  
**Tannhäuser.** Günther, Kfm., Hülger. — v. Tesmar, Med.-Rat, Limburg. — Langen, Fabr., M.-Gladbach. — Düll, Kfm., Nürnberg. — Häusler, Kfm. m. Fr., St. Johann. — Schmidt, Verwalter m. Fr., Baden-Baden. — Kalischer, Kfm., Berlin.  
**Tannus-Hotel.** v. Frankenburg, Kfm., Hannover. — Scharpwinkel, Kfm., Hamburg. — Ruchhoff, Reg.-Rat, Saarbrücken. — Becker, Landgerichtsdirektor Dr., Dortmund. — Feldmann, Ehrenbürger, Petersburg. — Barnier, Rent., Paris. — Deppen, Kfm., Danzig. — v. Lengecke, Kfm., Mainz. — Zink, Direktor, Halberstadt. — Voss, Baurat, Quedlinburg. — Frhr. v. Romberg, Offizier, Homburg. — Meese, Fabrikant, Barmen. — Seligsohn, Referendar Dr., Mainz.  
**Union.** Mathias, Breckenheim. — Pfeuffer, Kfm., Würzburg. — Römhild, Ing., Frankfurt.  
**Hotel Viktoria.** Ferno, Oberst m. Fr., Aachen. — Dietrich, Regierungsrat Dr., Koblenz. — Stollwerk, Köln. — Thode, Prof., Heidelberg. — Böker, Frl., Remscheid. — Slaghek, Amsterdam.  
**In Privathäusern.**  
**Pension Anita.** Tscheuschner, Major, Köln.  
**Pension de Bruija.** Bachman-Wuyliars, Hauptm. m. Fr., Haag. — Thilen, Fr. Rent., Haag.  
**Gr. Burgstraße 3.** Hartman, Offizier a. D. m. Fam., Darmstadt.  
**Gr. Burgstraße 7, 1.** Basch, Kfm., Magdeburg.  
**Villa Frank.** Brauneck, Stud., Riga. — Brauneck, Fabrikant, Bialystock.  
**Villa Hertha.** Guntermann, Frl. Schwester, Berlin.  
**Kapellenstraße 80.** Scherkamp, Kfm., Dortmund.  
**Pension Margaretha.** Freifrau v. Seebach, Fr. Baron, Weimar.  
**Villa Olanda.** Pavenstedt, Großkaufmann, Bremen.  
**Augenheilanstalt für Arme.** Hencke, Wilhelm, Nenterod. — Gatung, Katharina, Roksheim. — Jung, Wilhelm, Münster. — Lommel, Gustav, Höchstebach. — Holzhausen, Karl, Langsied. — Schrank, Friedrich, Wehen. — Forst, Wilh., Bernbach.



# Brillianten

Gold-, Silberwaaren und Uhren  
 kaufen Sie sehr billig bei grosser Auswahl im  
**Etagengeschäft**  
 von **Fr. Lehmann, Juwelier,**  
 Kein Laden. **Langgasse 3, I.** Kein Laden.  
**Telephon No. 3143.**

**Jeder**  
 der mir **25** dieser  
 Patentamtlich geschützt No. 35669.

**Titelblätter**  
 meiner **Seifenpulver-Packungen** einsendet,  
 erhält eine **hochfein** ausgearbeitete  
**Landkarte**  
 gratis und franko.  
**ADAM HELBACH, KÖLN-DEUTZ u. BONN.**

## Thee

1903/1904 er Ernte.

Hervorragend gute Qualitäten nach langjährig erprobter Theekenntniss ausgewählt u. den verschiedenartigsten Geschmacksrichtungen angepasst.

Der stetig zunehmende Consum in Thee veranlasst mich, auf die besonderen Vorzüge meiner in Handel gebrachten Mischungen aufmerksam zu machen. Schon meine billigeren Sorten à Mk. 1.80, 2.— u. 2.40 kann ich als **gute gebaltvolle und sehr ausgiebige Thee'n** von besonderem Wohlgeschmack empfehlen. Speziell als Haushaltungs- und Consumthee haben sich diese Marken vorzüglich eingeführt. Meine besseren Thee'n bieten, was **edlen Geschmack, feines Aroma und Ausgiebigkeit** anbelangt, das Beste was in der Preislage von Mk. 2.40 bis Mk. 6.— geliefert werden kann. 2844

Ich gebe meine Thee'n **lose** ausgewogen, nicht durch kostspielige Packungen vertheuert, zu nachstehend **küsterst niedrig gestellten Preisen** ab:

Familien-Thee	pro Pfd. Mk. 1.80
Frühstücks-Thee	" 2.—
Gesellschafts-Thee	" 2.40
Englische Mischung	" 3.—
Five o'clock-Thee	" 3.20
Russische Mischung	" 3.50
Kaiser-Thee, das Edelste der neuen Ernte	" 4.—
Kaiser-Melange	" 5.—
Blüthen-Pecco	" 6.—
Theespitzen, feine Qualität	" 1.40
Theespitzen, hochfeine Qualität	" 1.60

**Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Telephon 717.**

**Heute**  
 Mittwoch, den 2. Dezember, und folgende Tage:  
**Großer Freihandverkauf**  
 von eleganten Blousen, Costümen, Paletots, Capes, sowie einer großen Anzahl moderner Jackets in meinem Versteigerungstokal, Eleonorenstraße 3.  
**Wilhelm Raster,** beid. Auctionator.

**Badhaus zum Kranz,**  
 Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.  
**Thermal-Bäder à 60 Pf.,**  
 ganz neu eingerichtet. 2670  
 Möblirte Zimmer 1. Etage.  
 Saubere Holz billig zu verkaufen.  
**H. Blumer & Sohn,**  
 Holzschneiderei, Krefeldstraße 87.

**Zum Wiesbadener**  
**Andreasmarkte**  
 sind eingetroffen die  
**6 kleinsten Pferde der Welt!**  
 Diese größte Lebenswürdigkeit des Jahrhunderts, welche schon in den meisten arderen Städten Deutschlands mit Erfolg gezeigt wurde, besteht aus den kleinste Vierbeinern der Erde, und erzeuget diese Thiere ob ihrer Kleinheit und Bierlichkeit das größte Aufsehen, jedoch diese kleinen Pferde schon von verchiedenen Fürstlichkeiten besichtigt wurden. Speziell mache ich auf die Sibirischen Steppenpferde **Rajepa** und **Sergo** aufmerksam; beide Thierchen sind 5-jährig und circa 50 Pfund schwer, überall in kurzer Zeit die Lieblinge des Publikums. Um zahlreichen Besuch bittet  
 Der Unternehmer.  
**Friseurkasten und Reiserollen,**  
 mit und ohne Einrichtung, sowie elegante Schwammstaschen in allen Preislagen.  
**Parfümerie Alstactter,**  
 Ecke Lang- und Webergasse.

## Roeckl-Handschuhe.

Verkauf zu Ausnahmepreisen  
 von Montag, den 30. November, bis Samstag, den 5. Dezember,  
**Gr. Burgstrasse 1.**

# Schluss unseres Räumungs-Verkaufes

Mitte Dezember

**24 Wilhelmstrasse 24**

(Promenade-Hotel).

Die jetzt noch vorhandenen Bestände werden **gänzlich unter dem Werth** ausverkauft.

**Herbst- und Winter-Paletots, Havelocks, Joppen, Schlafröcke, Westen, Sport-Anzüge etc.**

**Weiche und steife Hüte.**  
Restbestände in **Socken u. Unterkleidern, Conl. Hemden, Cravatten, Schirme etc.**  
Restbestände in **la leinenen Herren-Kragen per Dtzd. Mk. 3.—.**

Günstige Gelegenheit zu **wirklich billigen** Weihnachts-Einkäufen.

Verkauf nur gegen Baar!

## Rosenthal & David,

Engl. Magazin.

# Volks-Vorstellung

im Königl. Theater.

„Rosmersholm.“

Diejenigen Vereine und Schulen, welche **Billets** zu der am **Samstag, den 6. Dezember, Nachmittags 2 1/2 Uhr**, stattfindenden Volks- und Schüler-Vorstellung wünschen, wollen dieselben **Donnerstag, den 3. Dezember, Abends 6 1/2—7 1/2 Uhr**, in der Turnhalle der Bleichstraße-Schule abholen lassen.

Der Einzelverkauf der Billets findet am **Freitag, Abends 6 1/2—8 Uhr** für die Plätze des Amphitheaters, III. Rang, II. Rang und Parterre, für die anderen Plätze **Samstag, Abends 6 1/2—8 Uhr**, in der Turnhalle der Bleichstraße-Schule und der des event. Festes **Samstag, Vormittags** an der Kasse des königlichen Theaters statt. F 226

Der Volksbildungs-Verein zu Wiesbaden.

# Palmin

**reine Pflanzenbutter**

als durchaus vollwertiger Ersatz der doppelt so teuren Kochbutter in Hunderttausenden von Haushaltungen, Pensionen, Anstalten, Konditoreien jahrelang erprobt und bewährt.

**DRINGENDE WARNUNG:**

Man fordere in allen Kolonialwaren- u. Butterhandlungen ausdrücklich **PALMIN**. Nachahmungen sind meist schlecht u. ranzig.

(Mhm. n. 274/9 g.) F 154

# Heute Vormittags 10 1/2—1 Uhr:

Vorführung und Schluss der

## Gemälde-Auction Anton Weinberger

im Kunstsalon **Viëtor**, Taunusstraße 1,

im Auftrage der **Viëtor'schen Kunstankalt**. Es sind noch viele Bilder vorhanden, sobald jedem Geschmacks Rechnung getragen werden kann.

**Wilh. Raster**, beidigtiger Auktionator und Taxator.

## Herberge zur Heimath.

Weihnachten, das Fest der gebenden Liebe, naht wieder heran und schon wird überall darauf gerüstet. Auch wir möchten den bedürftigen **Wanderern**, die zu dieser Zeit aus den verschiedensten Gegenden und in großer Zahl in unserer Herberge Einkehr halten und die Gastfreundschaft in Anspruch nehmen, ein fröhliches **Weihnachtsfest** bereiten, das ihnen sonst nicht geboten wäre. Da aber unsere eigenen Mittel hierzu nicht ausreichen, so wenden wir uns auch diesmal an die bewährte **Mitbthätigkeit** unserer Mitbürger mit der herzlichsten Bitte, uns zur **Weihnachtsbescherung** für die **Wanderer** mit Gaben an Geld, Wäscheartikeln, abgelegten Kleidern und Schuhwerk gütigst unterstützen zu wollen. Auf Wunsch sind wir gern bereit, die der Herberge zugehenden Gegenstände in der Wohnung des Gebers abholen zu lassen.

Gaben werden dankbar entgegengenommen bei dem Hausvater **Sturm**, Platterstraße 2, sowie bei den Mitgliedern des Vorstandes:

**Stumpff**, Oberregierungsrath a. D., Rheinstr. 71, **Ziemendorf**, Pfarrer, Emferstr. 12, **J. W. Weber sen.**, Rentner, Moritzstr. 18, **Grein**, Pfarrer, Lehrstr. 8, **Schüssler**, Pfarrer, Schützenhofstr. 16, **H. Schneider**, Schreinermeister, Vorsitzender der Handwerkskammer, Nerostr. 32, **Ziss**, Schneidermeister, Friedrichstr. 46. F 209

**Wiesbadener Beerdigungs-Institut**  
**Gebr. Neugebauer, Schwalbacherstraße 22.**

Schreinerz. gegründet 1856. Telephon 411.

Keine Auswahl **Fargmagazin**, in Grabkränzen.  
Mauritiusstraße 8.

Großes Lager in Holz- und Metallfärgen aller Art, fertig ausgefattet, zu streng realen Preisen. 2490

Lieferanten des Vereins für Feuerbestattung und des Beamten-Vereins.

Transporte mit privaten Leichenwagen.



Tischlampen,  
Leselampen,  
Clavierlampen

in grosser Auswahl empfiehlt billigst

**Franz Flössner**  
Wellritzstr. 6. 2329

✂ **Kohlen**, ✂

alle Sorten, in vorzüglichster Qualität, sowohl in Wagonladungen, als in einzelnen Fuhrn, empfiehlt billigst 3156

**Gustav Bickel**,

Selenenstraße 8. Telephon 2212.

**Anzündholz**, sein gespalten, à Ctr. 2.20 Mk.  
**Brennholz**, à Ctr. 1.30 Mk.  
Liefen frei ins Haus 2651

**Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerz.**  
Telephon 411. Schwalbacherstr. 22. Telephon 411.

## Die ächte Singfongessenz,

weltbekanntes und überaus beliebtes Hausmittel, verleiht an Wiederverkäufer per Dtd. Flaschen zu Mk. 3.60 unter Nachnahme (bei 30 Flaschen = 1 Post. zu Mk. 9.— portofrei).

**Laboratorium Lichtenheldt**,  
Menselbach, Thür. Wald. F 102

## Familien-Nachrichten

Berwandten, Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß unser lieber guter Vater, Schwiegervater und Großvater, Herr

**Johann Georg Fuchs**

im 78. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Im Namen

der trauernden Hinterbliebenen:

**Friedrich Fuchs u. Geschwister.**

Wiesbaden, den 1. Dez. 1903.

Die Beerdigung findet **Donnerstag, den 3. Dezember, Vormittags 11 Uhr**, vom Leichenhause aus statt.

## Codes-Nachricht.

Montag Mittag 2 Uhr entschlief sanft nach schwerem Leiden meine geliebte Gattin, unsere treu sorgende Mutter,

**Helene König,**

geb. **Großhaus**,

im Alter von 47 Jahren.

Um stille Theilnahme bittet

**Friedrich König**, Schneidermeister,  
nebst **Kindern.**

Wiesbaden, den 1. Dezember 1903.

Die Beerdigung findet **Donnerstag, Nachmittags 4 Uhr**, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt.

**COGNAC**  
Beste Marke  
Herm. Jos.  
**Peters & Nachf.**  
Haus gegr. 1844. KÖLN.

**Preise:**

1/4 Fl. Mk.	1.75	2.-	2.25
1/2 " "	1.-	1.20	1.35
3/4 Fl. Mk.	2.50	3.-	4.-
1 Fl. " "	1.50	1.70	2.20

feinst sehr alt Naturell  
1/4 Fl. Mk. 5.- 3.- u. 4.-  
1/2 " " 2.20 1.70 u. 2.20

Käuflich in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften.  
Aerztlich empfohlen. 3149

Vertreter: **C. Langsdorf**, Emserstrasse 36. Tel. 498.

**H. W. Erkel,**  
Wilhelmstrasse 54 (Hôtel Block).  
Eine Parthie

**Bielefelder etc. Tischzeuge**

in hervorragenden Qualitäten, jedoch älteren u. ausrangirten Mustern, in Gedecken von 6, 8, 10 und 12 Personen, sowie einzelne Tischtücher und Servietten habe ich zu bedeutend zurückgesetzten Preisen zum Ausverkauf ausgelegt.

**H. W. Erkel,**  
Wilhelmstr. 54.

**Zum Andreasmarkt!**  
Die Verkaufsbude der prachtvollen  
**acht böhmischen Glaswaren**  
befindet sich diesmal auf dem  
**Luisenplatz, Ecke Luisenstraße,**  
gegenüber der Katholischen Kirche.  
**Neuheiten.**  
Verkauf nur in der Bude! — Kein freier Stand!  
Kenntlich an der Firma!  
Um geneigten Zuspruch bittet  
**Franz Jos. Flegel, Reifersdorf, Böhmen.**

**Andreasmarkt.**  
Donnerstag, den 3., u. Freitag,  
den 4. Dezember,  
„Zum goldenen Ross“,  
Goldgasse 7:  
Grosse Extra-  
Variété-Vorstellung.  
4 junge, flotte Damen u. 2 Herren.  
Neuestes Programm — Elegante Costüme.  
Eintritt frei. Anfang 4 Uhr Nachm.  
Für gute Speisen und Getränke ist  
bestens gesorgt.  
**H. Kupke, Eigentümer.**  
NB. Mittwoch Abend Vorfeier.

Ihr Leute, bei'm Andreasmarktstrubel,  
denkt eure Schritte in den „Sprudel“,  
Da concertirt Herr **M. Trabant**  
Aus Mainz, der Jedem ist bekannt.  
Er singt Complets und sonst lust'ge Sachen,  
Ihr werdet, ich versichere 's Euch, halb  
frank lachen!  
Doch, was blüht idealer Genuss,  
Wenn man dabei hungern und dursten muß?  
Das braucht Ihr nicht, denn für eure Keulen,  
Soll's an materiellen Genüssen nicht fehlen:  
Besonders das hochfeine „Lichtenheimer“  
Hier erhebt und kräftigt unseiner!  
Drum, liebe Wiesbadener, seid nicht hart  
und kommt in den „Sprudel“ zu  
**Georg Stockhardt.**  
Luisenstraße 27.

**Deutscher Hof, Goldgasse.**  
An beiden Andreasmarkttagen:  
**Großes Concert u. Tanz.**  
Wichtigste empfehle eine reichhaltige Speisenkarte.  
Specialität: Wild-Geflügel.

**Pfälzer Hof.**  
Auf Wunsch der Sänger und  
Sängerinnen:  
**Humorist. Gesangswettstreit**  
mit Preisverteilung und großem  
Alim-Bim. Die Direction.  
**Confetti**  
Pfund 30 Pf., bei 10 Pfd. liefert frei Haus.  
**Otto Unkelbach, Schwabacherstr. 71, T. 2784.**

**Promenade-Restaurant,**  
Wilhelmstrasse 24.  
Heute Abend:  
**Has im Topf,**  
auch ausser dem Hause.  
**Restaurant Poths,**  
Langgasse 11.  
Wie alljährlich, so auch in diesem  
Jahre, heute **Mittwoch:**  
**Miekesuppe.**  
L. Schewes.

**Kulmbacher Sessenteller,**  
Luisenstraße.  
**Großes  
Schlachtfest**  
With. Koch.

**Restaurations zur Teutonia,** Reichstraße 14.  
**Mittwoch: Miekesuppe,**  
wogu freundlichst einladet  
**Vartin Groll.**  
**Speisewirtschaft, Al. Schwabacherstr. 9,**  
Ecke Mauritianusstraße.  
Heute **Mittwoch** Abend:  
**Miekesuppe.**  
Es ladet ein **Philipp Kolb.**

**Zur Dachshöhle.**  
Heute **Mittwoch:**  
**Miekesuppe,**  
wogu freundlichst einladet  
**Chr. Herter.**

Garantirt reine  
**Block-Chokolade**  
zum Kochen, in 1-Pfd.-Tafeln, das  
Pfund zu **90 Pf.** empfiehlt  
**J. C. Keiper,**  
52 Kirchgasse 52.  
Telefon 114. 2781

**Waldböckelheimer Lebkuchen**  
frisch eingetr. **W. Lebr. Bäcker, Sedanstr. 14.**  
**Sauerkraut** 2 Pfund 11 Pf.,  
Schwabacherstr. 71.

**Achtung!**  
Hauptniederlage von **H. Häberlein,**  
Rürnberg, befindet sich auf dem Andreasmarkt  
Ausgang der Blücherstraße 2. Bude mit  
Firmenschild Häberlein, Koflieferant,  
Rürnberg. Halte mich den geehrten Herrschaften  
befens empfohlen.

**Was giebt es zu trinken**  
im  
**Alkoholfreien Restaurant**  
„Zur Gesundheit“,  
Friedrichstrasse 18. Telefon 2599.  
Glasweiser Ausschank im Lokal.

	1/2 Fl.	1 Fl.
	Mk.	Mk.
Liebfrauenmilch	2,75	1,50
Tokayer (Sanitäts- Stärkungs-Most)	2,50	1,30
Burgunder	2,-	1,10
Muskateller	1,50	0,80
Traminer	1,30	0,70
Riesling	1,30	0,70
Traubensaft, weiss, Glas 40 u. 25 Pf.	1,20	0,65
Traubensaft, rot	1,30	0,70
Birnenmost	0,80	—
Apfelmost	0,80	—
Lorecher Tischwein	0,95	0,60
Mosel	1,40	0,75
Apfelblüte-Sekt	1,50	—
Erdbeersekt	—	1,-
Himbeersekt	—	0,85
Johannisbeersekt	—	0,75
Heidelbeersekt, Glas 30 u. 20 Pf.	—	0,70
Aepfelsekt, Glas 25 u. 15 Pf.	—	0,60
Pomril, Glas 25 Pf.	—	0,50
Schwäbisch Volksbräu	—	0,35
Hopkos	—	0,15
Goldblondchen	—	0,20
Volksbräu	—	0,35
Lemon Quasch	1,50	0,85

Preise verstehen sich inkl. Glas.  
Leere Flaschen werden mit 10 Pf. zurück-  
genommen.  
„Nektar“ bei Abnahme von 25 Fl. 10%  
„Volksbräu“ bei Abnahme v. 25 Fl. 10%  
Versand nach Auswärts nur  
gegen Nachnahme.  
Verpackung wird zum berechneten Preise  
zurückgenommen.  
**Niederlagen:**  
bei Herrn **Kfm. A. Hüpfner**, Bismarck-  
Ring, Ecke Bleichstrasse,  
**Frl. Th. Müller**, Tannusstrasse,  
**Biedrich a. Rh. Herrn H. Pfanne**,  
Friedrichstrasse 38.

Fruchtsaftlimonaden, Schorle-Morle, 20 Pf.  
sehr erfrischend  
Mineralwasser, natürliches, 1/4 Krug 25 „  
Soda FL 15 „  
Citronen mit Zucker u. eine Karaffe 25 „  
Wasser 25 „  
Kniekebein-Eigelb mit Fruchtsaft 25 „

**Getränke, warm.**  
Kaffee per Tasse 25 „  
Knopp's Malzkaffee 20 „  
Thee per Tasse 25 „  
Gesundheitsstee 20 „  
Cacao oder Chocolate per Tasse 30 „  
Dr. Lahmann's Nährsalz-Cacao 40 „  
Milch per Tasse 10 Pf., per Glas 15 „  
Hafer-Cacao 20 „  
Glühwein 50 „

**Cognac Albert Buchholz,**  
berühmte und preiswerthe Marke. Garantie für  
einste Qualität, empfiehlt in Originalfüllung  
von **1.90 bis 4.50** für 1/2 Flasche.  
**Friedrich Groll,**  
Görthestraße 13, Ecke Holfenallee.

**Bei HUSTEN u. CATARRH**  
verlange man  
in Apotheken u. Droger.  
**Loeslund's Malz-  
Extract**  
und Malzextr.-Bonbons  
als vorzüglich  
wirksam  
bewährte Hausmittel.  
(S. A. 1695.) F. 98

**Andresemarkt-Postkarten**  
empfiehlt  
**Rud. Bechtold & Co.**

**Speziell**  
für den  
**Weihnachts-  
Verkauf**  
hat die Firma  
**Guggenheim & Marx**  
in Wiesbaden,  
Marktstraße 14, Am Schloßplatz,  
folgende  
**Reste**

neu zusammengeheftet:

**Reste** zu **Buppenleidern**, je nach Größe der  
Rest 20, 30, 40 und 50 Pf.  
**Reste** zu **Kindersleidern**, 2-3 Meter, der  
Rest 70, 80, 90 Pf., Mt. 1.-  
**Reste** in **h. w. Reiderstoffen**, dopp. Breite,  
Koppen, 6 Meter Mt. 2.-  
**Reste** zu **halbwoollenen Röcken**  
3 Meter Mt. 1.-  
**Reste** in **Rockstoffe**,  
4 Mt. reitwoll. Planel Mt. 3.-  
**Reste** in **Belour**, hübsche Dessins, waschicht,  
3 Meter Mt. 1.-  
**Reste** in **La la Semden-Biber**  
3 1/2 Meter Mt. 1.30  
**Reste** in **Jacken-Biber**  
2 Meter 70, 80, 90, Mt. 1.-  
**Reste** in **Lana**, reine Wolle, doppelte Breite,  
6 Meter Mt. 6.50  
**Reste** in **Damen-Tuch** (Monopol-Tuch)  
6 Meter Mt. 5.80  
**Reste** in **schwarzem Panama** zu Schürzen,  
doppelte Breite, 2 Meter Mt. 1.70

**(Nur Mittwochs!)**

**Reste** in **Läuserstoffen** 5 Meter Mt. 1.-  
**Reste** in **Portieren** 3 Meter Mt. 1.-  
**Reste** in **Rüchen-Schürzen**, blau,  
3 Meter Mt. 1.-  
**Reste** in **Stoßkäfer**, feine Farben,  
3 Meter Mt. 1.-  
**Reste** in **La Rockfutter** 3 Meter Mt. 1.-  
**Reste** in **Siamosen** zu **Haus-Reidern**  
7 Meter Mt. 3.-

**Eine Menge Schürzen-Reste**  
aller Art, der Rest 40, 55, 60 und 70 Pf.

**1 Quantum einzelner  
Hand-Tücher**  
Stück 14, 20, 30, 40 und 45 Pf.

**Reste** in **Boulaux-Stoffen**, 100 cm breiter  
Coper, 2 Meter Mt. 1.10  
**Reste** in **Scheiben-Gardinen**  
6 Meter 30 Pf.  
**Reste** in **Congreß-Stoffen**  
3 Meter Mt. 1.-  
**Reste** in **Wödel-Crêpe** mit **Sopha-Behängen**,  
doppelte Breite, 3.20, Mt. 4.-  
**Reste** in **Linoleum** jeder Meter Mt. 1.-  
**Reste** in **Wachstuche** jeder Meter Mt. 1.-

**Großes Quantum  
Bett-Tücher ohne Rahm,**  
2 1/2 Meter lang (Halbleinen),  
Stück Mt. 1.75.

**Für jeden Haushalt**  
geeignet sind:

**Reste** in **Satin** zu **Behängen**, waschicht,  
10 1/2 Meter Mt. 4.-  
**Reste** in **weißem Bett-Damast**, 130 cm br.,  
3,6 Meter Mt. 3.-  
**Reste** in **gestreiftem weißem Satin**  
7 Meter Mt. 2.70  
**Reste** in **Barant und Federleinen**,  
80 cm breit, 3 1/2 Meter Mt. 2.-  
130 3,60  
**Reste** in **weißem Semdentuch**, gute Qual-  
ität, 3 Meter Mt. 1.20  
**Reste** in **Blau-Biqué** 2 Meter 90 Pf.  
**Reste** in **ungebleichtem Nessel**  
5 Meter Mt. 1.-  
**Reste** in **weißem Shirting**  
5 Meter Mt. 1.-  
**Reste** **Sopha-Schoner** 6 Stück 20 Pf.  
**! Gläser-Tücher!** **! Staub-Tücher!**  
Stück 15 Pf. 10 Pf.  
**! Scher-Tücher!** **! Einlage-Decken!**  
20 Pf. 50 Pf.  
**! Lächeln!** **! Semden!**  
8 Pf. 15 Pf.  
**! Große Damen-Senden!** **! Nacht-Jacken!**  
75 Pf. 1 Mt.  
**! Wein-Reider!** **! Auswärts-Röcke!**  
75 Pf. 1 Mt.  
**! Kinder-Schürzen!** **! Haus-Schürzen!**  
40 Pf. 70 Pf.  
**! Tier-Schürzen!** **! Weiße Taschentücher!**  
20 Pf. 10 Pf.  
Gute Qualität „Soden“ 3 Paar 1 Mt.  
Normal-Senden 1 Mt. 3249

# Matheus Müller

Eltville a. Rh.

HOFLIEFERANT  
S. Maj. d. Deutschen Kaisers  
Ihrer Majestätin d. Königin  
von Bayern, Sachsen,  
Württemberg etc.  
Gegründet 1838.

Germania-Sect.  
Extra.  
Champagne.

An Qualität  
u. Preiswürdigkeit  
unübertroffen.  
In Deutschland  
auf Flaschen gefüllt.

**Vaterländischer Frauenverein.**  
Für die Ueberschwemmten in Schlesien und  
Polen bringen wir hiermit ein: von Ihrer Excellenz Frau  
von Derwarth 80 Mk., vom Zweigverein Weiden-  
helm 25 Mk., worüber dankend quittiert wird.  
**Der Vorstand.**  
Herrn Elisabeth Prinzessin zu Schaumburg-Lippe.

Wir machen auf unser grosses  
Lager in  
**Taschentüchern**  
zu aussergewöhnlich  
billigen Preisen  
aufmerksam.



Leinene Taschentücher,  
Batist-Taschentücher,  
Spitzen-Taschentücher,  
Gestickte Taschentücher,  
Seidene Taschentücher,  
Fantasie-Taschentücher,  
Kinder-Taschentücher,  
weiss und bunt,  
**nur gute Qualitäten.**  
Besonders preiswerth:  
**Hohlsaum-Taschentücher**  
mit bunten Bordüren  
per Dtzd. Mk. 2.—, 2.25, 2.50  
und höher.  
**Kinder-Hohlsaum-Tücher**  
mit bunten Bordüren und hand-  
gestickten Buchstaben  
1/2 Dtzd. im Carton à Mk. 1.50.  
**Weisse mercerisierte  
Hohlsaum-Tücher**  
mit grossen à jour gestickten seidenen  
Buchstaben 3271  
1/2 Dtzd. im Carton à Mk. 3.—  
**Geschwister Strauss,**  
Webergasse 1, Hotel Nassau.

**Karl Fischbach**  
Wiesbaden,  
Kirchgasse 49, zunächst der Marktstr.  
Grosses Lager — Antertigung — Ueberziehen  
und alle Reparaturen. 3138

**Blusenreite,**  
gestichte,  
worunter ganz feine, hell und dunkel, von  
3—10 Mk.  
**W. Kussmaul,**  
Rheinstraße 37.

**Glas! Porzellan!**  
Für Gastwirthe:  
Vorteilhafteste Bezugsquelle bei  
nur besten Qualitäten. 3270  
**M. Stillger**  
(Inhaber Wilh. Stillger),  
16 Häfnergasse 16.  
en gros. en détail.

Hiermit beehre ich mich dem  
geehrten Publikum bekannt zu geben,  
dass das

**Zahn-Atelier**  
meines verst. Mannes unter Leitung des  
Herrn Dr. Dent. Surg. H. Guenzig  
unverändert weitergeführt wird. 3264  
**Frau C. Dietz,**  
Adolfstrasse 8, P.

**Ballschuhe!**  
Ein Paar hochfeiner moderner Wiener  
Ball- u. Salonschuhe, entzückende Neu-  
heiten, sportbillig. Tauschschube v. 2.50 an.  
**Mainzer Schuhbazar**  
von Ph. Schönfeld, Marktstraße 11,  
neben dem Rgl. Schloß.

**Färberei u.  
chem. Wäscherei.**  
Ein Kleid zu reinigen oder färben . . . Mk. 2.50,  
Ein Herren-Anzug zu reinigen . . . Mk. 2.50.  
Annahmestelle:  
**Geschw. Müller,**  
Mauritiusstr. 3, nächst dem Volkstheater.

**Special-Haus  
für  
Teppiche.**  
Rückersberg & Harf,  
Marktstrasse 9. 2901

Hiermit zur gefl. Kenntnis, daß ich mit dem  
Zeitigen im Hause Adlerstraße 6 (am Römer-  
thor) eine  
**Schlosserei,**  
verbunden mit  
**Kolladen- u. Salonie-  
Reparatur,**  
errichtet habe und halte mich einer geehrten Nach-  
barschaft bestens empfohlen. Bestellungen daselbst  
und in der Wohnung, Schillerplatz 1.  
**Wilh. Roth.**

**Wollen**  
Sie schenken  
Ihre feine  
Wollener  
Kleider  
und  
Schuhe  
allen Art zu wacklichen Bekleidungsgegenständen, so  
fordern Sie meinen reichhaltigen, interes-  
santen und lehrreichen Katalog mit  
hochfeinen Illustrationen u. ca. 1000 Abbildungen  
an, derselbe wird sofort gratis und franco  
versandt.  
H. H. Gummiller  
Druck- u. Buchbinderei, Postfach 100,  
Fabrik u. Heimstättenstrasse 1, Wiesbaden.

**In einer Nacht vers-  
chwunden Sommer-  
sprossen, gelbe, rote  
Neklen, Rötter u.  
Gebrauch von Dr.  
Kuhn's Edelweiss-  
Creme u. Seife. Viele Anerkennungen.  
Nur echt hier: L. Schild, Drog., Langg. 3;  
A. Berling, Apoth., Drog., Gr. Burg-  
straße 12; Dr. C. Cratz, Drog., Langg.;  
Ch. Tauber, Drog., Kirchg. 6; Apoth.  
Otto Lillie, Medicinal-Drog., Moritzstr.;  
E. Mühs, Drog., Taunusstr. 25; Drog.  
Sanitas, neben Walhalla-Theater; Otto  
Siebert, Drog., Marktstr. 9, neb. d. Rgl.  
Schloß; Appel, Parf., Taunusstr.; Hygien-  
Drog., Schulg. 7; Zahn & Cie., Engros.**

**Brennholz**  
per Centner Mk. 1.20 frei in's Haus  
**J. C. Kissling,**  
Dampfschneiderei,  
Kapellenstraße 5/7. Telephon 488.

**Bettmäßen.** Sofortige  
Befreiung  
garantirt.  
Prospect, Jengnisse etc. frei d. **Herm. Harburg,**  
Frankfurt a. M., Allerheiligenstr. 76. F 149

**Neuheiten**  
in  
**Majolika-Ofen**  
(transportable), 2891  
**Amerikaner Ofen,**  
**Frischen Ofen,**  
**Regulir-Ofen,**  
**Emaillir-Ofen**  
empfehlen in reicher Auswahl.  
**Größtes Lager am Platze.**  
**Billigste Bezugsquelle.**  
**Prompte und exakte Lieferung.**  
**M. Frorath,**  
Eisenhandlung,  
Kirchgasse No. 10.  
Telephon 241.

**Kanarienhähne!!**  
Nachzucht v. m. mit mass. gold. u. silb. Medaillen  
prämierten Stamm, neuester Zelungsrichtung, zu  
verkaufen. Preis von 8—25 Mk. 3 Tage Probe-  
zeit und Umtausch gestattet.  
**Phil. Vette,** Weberstraße 54, Vogelfutterhandl.

**Liebe Freundin!**  
Ich habe schon längst aufgehört  
meinen Kleinen sogenannte Haus-  
halt-Schokolade zu geben; es wird  
doch manche zweifelhafte Sorte  
unter diesem Sammelnamen ver-  
kauft, die den Kindern nicht be-  
kömmlich ist. Seit vielen Monaten  
gebe ich den meingigen nur noch  
Toll-Schokolade,\* womit ich  
ja etwas sparsamer umgehen  
muß, die ihnen aber viel besser  
mundet und bekommt.  
\* Fabrikanten: Hartwig & Vogel, Dresden,  
Vodenbach, Wien.  
Vertreter: Louis Jacobs, Agenturen, Stift-  
straße 11. — Telephon 2974. F 522

**Emser Pastillen!**  
**Emser Kränchen-Kesselbrunnen-  
Pastillen,**  
sowie  
**Emser Pastillen mit Plombe**  
(letztere bisher von der Gesellschaft d.  
König-Wilhelms-Felsenquellen in  
Ems vertrieben)  
beide unter Staatskontrolle in den eigenen  
Betrieben des Staates mit rein natürlichem Emser  
Quellsalz hergestellt.  
**Natürliches  
Emser Quellsalz  
in Flaschen**  
zu haben in allen Apotheken, Drogen- und  
Mineralwasserhandlungen. F 167  
**Königl. Bade-Verwaltung Ems.**

**Kein Husten mehr!**  
**Nietzes echte  
Salbei-  
Bonbons**  
vorzüglich bei Husten u. Keuchhusten a. 25 u. 50 Pf.  
**Drogerie Morbus, Dr. C. Cratz,  
F. Bernstein, Wellritz-Drogerie,  
Otto Siebert, Drogerie, Backe &  
Esklony, Drogerie.** (Brä 1371 g) F 101

**Ausschnitt stets frisch**  
Gänsebrust, Salami, Blockwurst, Cervelatw., Roth-  
wurst, Junge, Sülzen, Trüffelbier, Nach-  
schinken, Kollischinken, Wetzwürstchen, Frankfurter  
Würstchen und Leberwurst täglich frisch.  
Telefon 125. **J. Schaab,** Grabenstr. 3.  
Schweizer, Holländer u. Chamertale, Romadour,  
ächter Preis- und Garzer Klammelfaschen 4 u. 6 Pf.  
**Auf Wunsch tägl. Anträge u. prompte  
Zusendung.** 3252

**Schnupftaback**  
von  
**Lotzbeck & Co., Augsburg.**  
Niederlage bei:  
**Ernst Keller,**  
Tabak- und Cigarren-Handlung,  
Kirchgasse, Ecke Luisenstrasse.  
Ausrufe wie: Welch Glück, daß  
Sie die Wische und Leberfett  
von **W. E. Bolduan** in Worms führen,  
können wir doch mit keiner sonst mehr gewähren —  
hört man sehr oft. (F 1463/2 g.) F 103

**Verkäufe**  
Eine seit 25 Jahren bestehende **Chemische  
Wäscherei und Färberei** mit guter Kundschaft  
ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off.  
unter **F. 633** an den Taubl.-Verlag.  
Ein **fl. Speyerer-Geschäft** am 1. April zu  
verkaufen. Näheres im Taubl.-Verlag. Nr

**Reitpferd,**  
6j., truppenfr., f. schw. Gem., auch angefahr.,  
preisw. u. verk. Näh. Badstr. 4. Str., N. 27.  
Ein **junges Pferd** in verkaufen Nostr. 80.  
Drei schöne Edel, schwarz, dunkelgelbe Abz.,  
zu verk. Bernhard Ritzner, Johannisberg, Abzin.  
Junger wackl. Spitz abzugeben Feldstraße 2.

**Wachtung.** 3. sch. reiner dress. Spitz  
d. h. zu verk. Off. u. der  
Adresse **F. 200** Hauptpost. erb.

**Gelegenheitskauf**  
Einige sehr aparte Brillantringe und  
eine Diamantbroche in alter Fassung sehr  
billig veräußert  
**Langgasse 3, 1. Etage.**  
Ein Herrenpelz, Damenuff zu verkaufen.  
Näheres im Taubl.-Verlag. Nd  
Schw. August, mit. Gr., v. Driespfecht. 6, 8.

**Gelegenheitskauf.**  
Ein gut erhaltener Damen-Winter-Valetot  
sehr preiswerth abzugeben Herderstraße 10, 3.  
Ein gut erhalt. **Wittler-Rantel,** sowie ein  
Prach-Anzug billig zu verkaufen Fleckenbo-  
gasse 7, Seitenbahn Post. bei **J. Hirsch.**  
W. g. erb. Brühl, Tepp. u. Läufl., 1 Spinnrad,  
1 Kolloten, 1 Sattel m. Baumg. b. Weberstraße 25.

**Gelegenheitskauf!**  
Es ist mir gelungen, ein Votum Kaiser-, Hut-,  
Schiff- u. Rundreise-Koffer in achten Robplatten  
und Beinnuttliefer, Patent-Handtaschen u. Koffer  
aus ächtem Hindeleber, Taschen mit und ohne  
Taschen-Gurichtung, Reise-Necessaires für Herren  
und Damen, Schreib- und Altemwappen, Brief-,  
Wissen- und Cigarrentaschen, Portemonnaies,  
Bladtblasen, Blaudreusen, Ruckläde, Schulranzen etc.  
in prima Qualität einzukaufen und verkaufen die-  
selben zu sehr billigen Preisen.  
**J. Drachmann,** früher Grabenstr.

**Jetzt Neugasse 22, nächste Nähe der  
Marktstraße.**  
Berich. alte Delbilder, 2 elektr. Vogenlampen  
und 5 Erkerlampen, Größe 1,27 x 25 cm, 1 Gas-  
lampe, 1 Kollotampe h. zu v. Kleonorenstr. 3.

**Gelegenheitskauf.**  
Ein sehr guter „Wachstein“-Stuhl (neu  
hergerichtet) wird billig abgegeben.  
**Franz Schellenberg,**  
Kirchgasse 33.  
Ein hochfeines **Piano**, schwarz, guter Ton,  
sowie ein **Damen-Schreibtisch** billig zu verkaufen:  
Neugasse 13, Laden.

Ein erhaltenes **Piano** mit Noten-  
ständer und Klavierstuhl zu verkaufen. Ansehen  
täglich von 11—1 Uhr Elisabethstraße 27, B.

**Heute werden billig verkauft**  
Fellen, Kleiderdränke, Hüften, Ausgusschiff,  
Vertikow, Divan, Schreibbureau, Waschkommode  
mit Marmor, 1 feine Regulator-Uhr, 1 Sekretär,  
Klartolleite, 1 Pfeilerstühle, 6 schöne Stühle, ein  
Küchlich, Büppentische, 1 Musikwerk, 1 Brandstie,  
1 Salonstiegal, Schreibstiegal, 1 Kuchendubr, ein  
Tisch mit Marmorplatte, Tisch, Stühle, Ständer,  
sowie die ganze Küchen-Einrichtung um jeden  
Preis.  
**Herderstraße 15, Et. links.**  
Wegweiser verk. lot. bil. hoch. enal. Schloß,  
Laten, innen Eichen, m. Spiegelstr., 3stg. Kamel-  
tischen-Divan, def. Möbel, sind a. neu. August. v.  
10 bis 6 Uhr Abends Oranienstr. 34, 3. R. 308.  
Nahbaum, Schlaf-Einrichtung, 1 Gas-  
heijosen zu verk. Nah. im Taubl.-Verlag. No  
Bettstr., Str., Marr., N. d. Hermannstr. 13, 21.



Grandplatz 34 großer Laden während der Weihnachtszeit zu vermieten. 2956

**Photographisches Atelier**  
mit Inventar auf sofort oder später zu vermieten. Elektrisches Kunstlicht vorhanden. Näb. D. Stein, Webergasse 3. 2937

**Viebrich**, Nähe von Rhein u. Bahn, Werkstat., 8 m lang, 8 m breit, für jeden Betrieb geeignet, event. mit Wohnz., Lagerr., u. Laden, per 1. Januar zu verm. Zu erst. Elisabethenstr. 87, Paderborn.

**Große helle Werkstätte**, auch als Lagerraum passend, sofort zu vermieten. Zu erfragen bei Einhorn, Friedrichstraße 8, 2. St.

An der Bücherei 1 St. Garten m. Baum u. Sträuch. 3. v. N. R. Rorichstr. 32, B. Born.

**Grosser Laden**  
in bester Lage (Fa. 5526/4) F142  
**Mainz**  
(ganz oder geteilt) per sofort od. später zu vermieten. Off. unter F. C. H. 801 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

**Wohnungen.**  
Adelheidstraße 84, am Ring, Parterre, 5 Zim., Küche und Zubehör, Bad z. sol. od. später zu vermieten. Näheres Karlstraße 7, 2. 2928  
Friedrichstr. 14 8 Z., Küche, Zub. sol. o. sp. 2927  
Gödenstraße 6 schöne 5-Zimmer-Wohnungen auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten. Näb. daselbst 1. Etage bei Matthes. 2799

**Karlstr. 37**, 1. St., 5 Zim., Was., Nickerstr. 18, Küche, Zubeh., auf gleich od. später billig zu verm. Näb. 2. St. L. 2843  
**Platterstraße 38** zwei Zimmer und Küche per Dezember oder Januar zu verm.  
**Athenstraße 65**, 2. St., herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, Balkon, Bad, nebst reichlichem Zubeh. auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näb. Rheinstraße 65, Part. 2439

**Noienstraße 8**  
ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 10 Zimmern mit reichlichem Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näb. Rheinstraße 22, Part., od. Kaiser-Friedrich-Ring 57, Part. 2835

**Ehrenhofstr. 14** 1. u. 2. St. u. Küche. R. W. B. Steinstraße 33 kleine Wohnung zu vermieten.

**Hochherrschastliche Wohnung.**  
In unserem Hause  
**Wilhelmstr. 13**

sind die erste und zweite Etage, elegant eingerichtet, bestehend aus 8 großen Räumen, ferner Küche, Badezimmer, reichlichem Zubehör, großen Balkon, Zentralheizung, elektr. Licht, Gas, Speise-Anzug etc. zu vermieten. Eingang von der Wilhelmstraße und von der Kleinen Wilhelmstraße. 2854

**Wiesbadener Bank.**  
S. Siefeld & Söhne.

Wohnungswohn. sofort od. später an kinderl. Leute zu verm. Pr. 25 Mk. v. W. R. Dörner, 11, 1. Eine 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör zu vermieten Kaiser-Friedrichring 12, Laden. 2800  
Zimmer und Küche, 1. Etage, an ruhiger Stelle zu vermieten. Näb. Wehrstraße 29.

**Zuswärts gelegene Wohnungen. Für Brantleute!**

u. 6-Zimmer-Wohnungen in besserem Stadtviertel von Frankfurt a. M., hoch elegant ausgestattet, Zentralheizung, elektr. Licht, Badezimmer, 2 Maniarden, 2 Kellern, nebst Zubehör sofort preiswürdig zu vermieten. Näb. Baubüro Gödenstraße 38, Seitenbau. F101

**Möblierte Zimmer und möblierte Maniarden, Schlafstellen etc.**

Adelheidstraße 53, 2. f. möbl. Salon mit Schlafz. u. 1 großes einz. Zimmer zu verm. Adlerstraße 15a, Vorderb. 2 St., Neubau, fein möbl. Zimmer an anhängige Person zu verm.  
Adlerstraße 29 erb. Arbeiter Schlafstelle.  
Wehrstr. 13, 1. St., möbl. sep. Zim. zu verm.  
Wehrstr. 28, 3. St., fein möbl. Z. m. Gardr. z. v.  
Wehrstr. 31, 2. St., möbl. Z. m. W., sep. Einz.  
Wehrstr. 34, 3. St., m. Z. 22 Mk. m. Raff.  
Wehrstr. 37, 2. St., erb. r. Weib. h. R. u. W.  
Bärenstr. 2, 2. St., möbl. Z. m. 1 od. 2 Bett. z. v.  
Bärenstr. 4, 2. St., a. möbl. Zim. a. h. v. z. v.  
Bismarckring 25, 2. St., möbl. Zimmer für ein Herr oder Dame sofort zu vermieten.  
Bismarckstr. 35, 2. St., einz. möbl. Z. z. v.  
Wehrstr. 3, 2. St., möbl. Zim. mit u. o. Penz. z. v.  
Wehrstr. 9, Erb. B. r., möbl. Mani. sol. f. v.  
Wehrstr. 15a, 3. ein möbliertes Zimmer zu verm.  
Wehrstr. 14, 2. St., erb. f. Mann Logis.  
Wehrstr. 14, 2. St., erb. f. einz. Logis.  
Wehrstr. 18, 2. St., erb. anst. Arb. b. von.  
Dohmeimerstr. 11, Erb. 2. möbl. Zim. zu verm.  
Dohmeimerstr. 26, Erb. 2. r., möbl. Z. m. W. fr.  
Dohmeimerstr. 72, S. P. L., erb. r. Arb. Logis.  
Eiserstr. 49, 2 mehr. sch. möbl. Zim. zu verm.  
Frankenstr. 26, 2. erb. f. Mann Logis u. Logis.  
Friedrichstr. 3, Erb. 3 L., erb. 2 Leute Schlafst.  
Friedrichstr. 12, W. 2 L., c. m. Zim. b. zu verm.

Friedrichstr. 14, 2 L., a. m. Mani.-Zim. zu verm.  
Friedrichstr. 21, 1. St., möbl. Zim. zu verm.  
Friedrichstr. 29, 3. ein möbl. Zimmer zu verm.  
Friedrichstr. 43, 2 L., möbl. Zim. m. P. z. v.  
Gödenstraße 24, 3. möbl. Zimmer zu verm.  
Hörsingstr. 18, Erb. sch. möbl. Z. m. Penz. z. v.  
Hörsingstr. 2, 2 St. r., ein möbl. Zim. z. v.  
Hörsingstr. 6, 2 L., ein fein möbl. Zimmer mit voller Pension zu vermieten.  
Hörsingstr. 18, 2 Tr., erb. j. M. R. u. Log.  
Hörsingstr. 36, 2. sch. möbl. Zim. zu verm.  
Hörsingstr. 40, Erb. 1. möbl. Z. m. 2 B. z. v.  
Hörsingstr. 44, 2. möbl. Zimmer zu verm.  
Hörsingstr. 54, 2. St., erb. f. Mann Logis.  
Hörsingstr. 1 sind während der Andreas-Marktag bessere möblierte Zimmer zu verm.  
Hörsingstr. 19, 2 L., sch. möbl. Mani. zu verm.  
Hörsingstr. 13, Part., ein schön möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten, Parterre, separater Eingang, per sofort zu vermieten.

**Hörsingstr. 14, 1, 2-3 eleg. möbl. Zim. zu verm.**  
Hörsingstr. 9, 2. St., erb. anst. f. Leute Log.  
Hörsingstr. 25, 3 L., sch. möbl. Zimmer zu verm.  
Karlstraße 2, 2 St. r., feines r. Arb. Schlafst.  
Karlstr. 30, 1 r., neu möbl. Z. an Dame z. v.  
Karlstraße 11, 2 Hufe, eleg. möbl. Zim. zu verm. mit möbliertes Zimmer zu verm.  
Karlstr. 12, Erb. 1. möbl. Z. 18 Mk. monatl.  
Karlstr. 11, 2. St., m. R. m. 1 o. 2 Bett. frei.  
Karlstr. 12, 2. Pension Noll, gut möbl. Zimmer (2 Betten) für 25 Mk. sofort zu verm.  
Karlstr. 24 gut möbl. Zimmer zu vermieten. Näheres im Tagblatt.

**Langgasse 15a**  
Karlstr. 12, Erb. 1. möbl. Z. 18 Mk. monatl.  
Karlstr. 11, 2. St., m. R. m. 1 o. 2 Bett. frei.  
Karlstr. 12, 2. Pension Noll, gut möbl. Zimmer (2 Betten) für 25 Mk. sofort zu verm.  
Karlstr. 24 gut möbl. Zimmer zu vermieten. Näheres im Tagblatt.

**Morichstr. 10**, 2. sehr sch. Salon u. Schlafz. preisw.  
Morichstr. 39, 3 L., erb. anst. Arb. Schlafstelle.  
Nerostr. 3, 2. St., möbl. Zim. m. Penz. zu verm.  
Nerostr. 3, 2. St., erb. ein br. Arb. Logis u. Logis.  
Nerostr. 4, 8. erb. j. M. R., ev. Kost.  
Nerostr. 14, 3. L., eine möbl. Mani. zu verm.  
Nerostr. 34, 1 L., möbl. Zimmer zu vermieten.  
Nicolaisstraße 18, Part., Wohn- und Schlafzimmer mit 1 oder 2 Betten per sofort zu verm.  
Cranienstr. 2, Part., erb. r. Arb. Kost u. Log.  
Cranienstr. 3, 2. St., möbl. Zim. (sep.) auch m. P.  
Cranienstr. 12, Part., 1 möblierte Maniarden an bessere Leute zu verm. Darüß ist 1 Salon und Schlafzimmer, möbliert, billig zu vermieten.  
Cranienstr. 60, 3 St., möbl. Zim. sol. z. verm.  
Cranienstr. 60, Erb. 1 L., sch. möbl. Zim. z. v.  
Philippstraße 12, 2. St., m. R. an Karl. z. v.  
Platterstr. 29, 2. St., f. r. sol. Arb. Log. erb.  
Rheinstr. 24, 2. St., m. Zim. b. zu v. a. Penz.  
Richterstr. 5, 1 L., m. Zim. mit Schreibt. zu verm.  
Röderstr. 19, 2. St., möbl. Maniarden zu verm.  
Röderstr. 37, 1. neu einz. Z. an Hoff. S. u. b.  
Röderstr. 21, 2 L., möbl. Mani. zu verm.  
Schulberg 6, 2 St., febl. möbl. Zim. m. W. z. v.  
Schulberg 15, Erb. 1 r., erb. r. Arb. sch. Logis.  
Schwalbacherstr. 7, Erb. 1 r., möbl. Zim. z. v.  
Schwalbacherstr. 7, Erb. 1 r., möbl. Z. z. v.  
Steingasse 18, 1 r., ein möbl. Zimmer zu verm.  
Stiftstraße 18, 1. St., ein oder zwei hübsch möblierte Zimmer billig zu vermieten.  
Wahrstr. 5, 2 L., gut möbl. Zimmer zu verm.  
Wehrstr. 13 11. möbl. Parterrezimmer zu verm.  
Wehrstr. 27, 2. St., erb. ja. Mann Koch u. Logis.  
Wehrstr. 45, 3 r., f. j. Mann Logis erhalten.  
Wehrstr. 6, 2 r., gut möbl. Zimmer zu verm.  
Wehrstr. 1. B. L., einlad. möbl. Zimmer f. f. z. v.  
Wehrstr. 21, Part. L., schön möbl. Zim. z. verm.  
Wehrstr. 31, 3 r., schön möbl. Zim. m. Kaffee 20 Mk., ev. still. auch Maniardenbauung.  
Zimmermannstr. 9, 2 Tr., möbl. Zim. Penz. möbliertes Zimmer mit zwei Betten während der Andreas-Marktag billig zu vermieten. Näb. Wehrstraße 5, 2 r.

**Möblierte Zimmer**  
mit und ohne Pension Gerichstraße 5.  
Zwei schön möblierte Zimmer im 1. Stock zu vermieten. Näb. Rheinstraße 51, Part.  
Möbl. Zimmer zu verm. Näb. Wehrstr. 36, 2 r.

**Leere Zimmer, Maniarden, Kammern.**  
Jahnstr. 22 heizbare Maniarden zu vermieten.

**Hemisen, Stalwagen, Scheunen, Keller etc.**  
Adlerstraße 29 gr. Stall mit Lagerplatz zu verm.  
Schillerplatz 1 Stall für ein Pferd.  
Wein Keller zu vermieten Wilhelmstraße 54. 2863

Das  
**Wohnungsnachweis - Bureau**  
**Lion & Cie.**  
Schillerplatz 1 - Telefon 708,  
empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von  
möblierten und unmöblierten Villen- und Etagenwohnungen  
Geschäftslokalen - möblierten Kammern,  
sowie zur Vermittlung von  
Immobilien-Geschäften und  
hypothekarischen Geldanlagen

Das  
**Internationale**  
**Wohnungsnachweis - Bureau**  
**A. K. Dörner,**  
Friedrichstraße 23 - Telefon 2033,  
empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von  
möblierten und unmöblierten Villen- und Etagenwohnungen, Geschäftslokalen, möblierten Kammern, Aus- und Verkauf von Villen, Häusern, Bauplänen u. s. w.,  
Vermittlung von Hypothekengeldern.

**Miethaussuche**

**Haus mit n. Garten**, zum Einziehen wohnen zum 1. April gesucht. Mietpr. bis 1600 Mk. R. im Tagbl.-Verl. M. w.  
Ein ruhiges Ehepaar sucht per 1. Jan. 1904 eine 6-7-Zimmer-Wohnung, Keller, Friedrich-Ring oder Nähe. Offerten mit Preisangabe unter F. 633 an den Tagbl.-Verlag.

**Kinderloses Ehepaar** sucht auf April herrschaftliche Wohnung von 5 größeren Zimmern. Off. baldigst unt. W. 631 an den Tagbl.-Verl.

**Auf 1. März 1904**  
3-Zimmer-Wohnung zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe erbeten unter Chiffre F. W. 11 Hauptpostlagernd.

Gelucht für sofort oder 1. Januar 1904 eine Wohnung, 3 Zim. u. Küche, Parterre od. 1. Stock, Kirchstraße oder Rehenstraße, für Buchbinderei geeignet. Off. unt. H. 629 an den Tagbl.-Verl.

Fraulein sucht möbl. Zim. u. Witzo Tisch per 1. Januar zu beschickendem Preise. Offerten unter A. 632 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Herr sucht bis 31. Dezember ev. elegant möbliertes Zimmer mit separatem Eingang nahe Kochbrunnen. Offerten mit Preis unter T. 633 an den Tagbl.-Verlag.

**Gemüthliches Heim gesucht**  
in hübscher Lage v. geb. Christl. Brigadier mittleren Alters, am l. h. N. Hoff. Dausch, oder einz. Dame. Offerten unter H. 628 an den Tagbl.-Verlag.  
Leeres Zimmer für Bureauzwecke gesucht, ev. Vorderstraße. Näb. Rheinstraße 18, 3 r.

**Laden**  
in guter Geschäftslage für ein fein. Geschäft auf 1. April 1904. event. auch früher, zu mieten gesucht. Kauf des Hauses nicht ausgeschlossen. Angebote unter E. 632 an den Tagbl.-Verlag.

**Total**, passend zum Möbelverkauf, wenn möglichen, zu mieten gesucht. Offerten unter S. 632 an den Tagbl.-Verlag.

**Fremden-Pensions**

**Zum 1. Januar** sucht ein altes Ehepaar **dauernd Pension**,  
2 sch. möblierte Zimmer m. guter Verpf., Part. od. 1. Stock. Offerten sind ipsest. d. 8. d. M. unter F. W. V. 6299 an den Tagbl.-Verlag einzureichen mit genauer Angabe der Lage und des Preises. (Sept. 3196) F 108

Nächst Kurhaus **Villa Stillfried**, Dainern- u. Wildemstr.  
Sonnig, Zim. Vorg. Pension. Billige Winterp.

**Pension Garfield.**  
Elegante Zimmer mit auch ohne Pension frei. Ruhige Lage. Vorzügliche Betten. Morichstr. 2.

**Pension Wild**, Zaunstraße 13,  
vis-à-vis Kochbrunnen, elegant möbl. Zimmer mit voller Pension von Mk. 4.- an.

**Al. Wilhelmstraße 5**, Part., schön möblierte Zimmer für den Winter sehr preiswerth abzugeben mit und ohne Pension.

**Unterricht**

**Wir suchen für einige süddeutsche Berlin-Schulen** eine Engländerin, zwei Französinnen und einen Engländer.  
Berlitz School, Rheinstraße 18.

Unterr. in all. Fach. Arbeitsstud., v. Prim. incl. Pens. Vorbereit. auf alle Klassen u. Grammatik. **Words**, Haast. gepr. Oberlehrer, Wehrstr. 43.  
Staatlich gepr. Sprachlehrer, Elisabethenstr. 15.

**Mad. Roméis - Coulon**,  
geprüfte Lehrerin, Wörthstrasse 5,  
erteilt vorzüglichen Schülerinnen gründl. Unterricht im **Französischen**.

**Französisch und Englisch.**  
Unterricht erteilt junger Herr an Anfänger, per Stunde 50 Mk. in oder außer dem Hause. Offerten sub F. 632 an den Tagbl.-Verlag.

**Französi. Converi.-Stunden**  
gibt eine Französin. Kinder u. jg. Damen bevorzugt. Offerten unter G. 501 an d. Tagbl.-Verlag.

**Französisch. Englisch. Italienisch. Russisch u. Spanisch. Deutsch für Ausländer.**  
Nationale Lehrkräfte.  
Unterricht einzeln und in kleinen Circeln. Auf Wunsch auch im Hause der Schüler. Separatkurse für Damen.

**The Berlitz School, Rheinstrasse 18.**  
Hotel-Angestellte erhalten Unterricht in Französisch und Engl. zu ganz möglichem Preise. Offerten sub H. 632 an den Tagbl.-Verlag.

**Institut Meerganz**

Dir. R. Meerganz.  
21, B. Dohmeimerstraße 21, B.

Prima hiesige Referenzen.  
**Prospekte** gratis u. franco.

**Mustergültiges Institut.**  
Am 1., 2. u. 7. Dezember **Beginn neuer Kurse.**

Gründliche und gewissenhafte Ausbildung unter Garantie des sicheren Erfolges in: Alle Arten Buchführung, Km. Rechnen, prakt. Buchführung, Schönschreiben, Km. Korresp., Stenographie, Maschinenschreiben, Kontorologie u. Stellenvermittlung kostenlos.

**Einzel-Lehrfächer und Schönschreibkurse** können täglich begonnen werden. Viele Original-Schreiberfolge von hiesigen Schülern liegen zur Einsicht auf.

Der Unterricht an Damen erfolgt in sep. Räumen unter persönlicher Leitung von Frau R. Meerganz.

**Akadem. Maler aus Wien**

wünscht hier Stunden im Zeichnen und Zeichnen zu erteilen. Näb. Adelheidstr. 77, Part. links.

**Rhein-Westf.**

**Handels- u. Schreiblehranstalt.**  
Beste hiesige Referenzen.  
Frequenz 1902/1903  
260 Schülerinnen und Schüler.

**103, I. Rheinstr. 103, I.**  
**Größtes u. renom. Institut am Platze.**

**Am 1. und 2. Dezember**  
Beginn neuer Schönschreib-Kurse in kaufm., Beamten-, Kopf- und Rundschrift nach weibl., eigener Methode, unter Garantie des sicheren Erfolges.

Für Damen der besseren Kreise neu eingeführt:  
**Engl. und Heilschrift**, gelehrt von Frau E. Schreiber, langj. Handels- u. Schreiblehrerin.

Schreiberfolge.  
*Abwim Doyse*  
mit in Verbindung  
auf Befehl  
Doyse

Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreiberfolge von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.

**Freie Wahl einzelner Lehrfächer**  
in: euf., dopp., amerik. Buchführung, Rechnen, Korrespondenz, deutsch, franz., engl. und ital., Wechsel- und Handelskunde, Kontorologie, Stenographie, Maschinenschreiben.  
Erfolge garantiert. Zeugnis u. Empfehlungen. Stellenvermittlung kostenlos.  
Die Direktion.

vierte gründl. Unterricht in Klavier, Theorie, Solos u. Chor-Gesangs, Komposition. Beste Refer. E. Schlosser, Musiklehrer, Seerobbenstraße 4.

**Klavier-Unterricht** für Anfänger gesucht. Schrift. Off. mit Preisangabe. Näb. Rheinstraße 26, 1.

**Violin-Unterricht** für Violine, Viola, Violen, Trompete erteilt H. Heinemann, Rheinstraße 3, 1. St.

**Bad-Kursus.**  
Beginn 10. Dezember.  
**Erlernung aller Arten Gebäud.**  
Spec. Weihnachtsgedächtnen.  
Bestellungen für Weihnachtsgedächtnen werden angenommen. Anmeld. tägl. von 2-5 Uhr Nachm. Rheinstraße 38, 2. Etage.  
E. Pappelbaum, Vorsteherin d. Hochschule, diplom. Bromberg 1899, Mainz 1902.

Bügel-Kursus. Eintritt jederzeit...

Verloren Gefunden

Am Sonntag Abend im Restaurant 'Grüner Wald' ein feiner Gut...

Die Persönlichkeit, welche am Sonntag Abend im königlichen Theater...

Samstag, 28. Nov., im Kurhaus o. Wilhelmstr. ein Damen...

Verloren am Samstag Abend ein Gebund Schüssel...

Exotische Schäferhündin seit Sonntag Morgen entlaufen...

Entlaufen ein j. Schäferhund, j. Schwarz, Kennzeichen...

Junger Dösel Saal alle 8 mitgenommen v. Laden...

Kor-Tierier zugekauft, Abzuholen...

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht tüchtiges Fräulein, in Kinderpflege erfahren...

Tücht. Kosarbeiterin wird zum sofortigen Eintritt gesucht...

Gesucht Maschinenwärterin, welche auch Waschen u. Pflegen kann...

Rheinische Stellenbureau von Carl Grünberg...

Central-Bureau von Frau Tina Wallravenstein...

Central-Bureau von Frau Tina Wallravenstein...

Central-Bureau von Frau Tina Wallravenstein...

Central-Bureau von Frau Tina Wallravenstein...

Central-Bureau von Frau Tina Wallravenstein...

Central-Bureau von Frau Tina Wallravenstein...

Central-Bureau von Frau Tina Wallravenstein...

Central-Bureau von Frau Tina Wallravenstein...

Central-Bureau von Frau Tina Wallravenstein...

Central-Bureau von Frau Tina Wallravenstein...

Central-Bureau von Frau Tina Wallravenstein...

Central-Bureau von Frau Tina Wallravenstein...

Central-Bureau von Frau Tina Wallravenstein...

Central-Bureau von Frau Tina Wallravenstein...

Central-Bureau von Frau Tina Wallravenstein...

Central-Bureau von Frau Tina Wallravenstein...

Central-Bureau von Frau Tina Wallravenstein...

Central-Bureau von Frau Tina Wallravenstein...

Central-Bureau von Frau Tina Wallravenstein...

Central-Bureau von Frau Tina Wallravenstein...

Central-Bureau von Frau Tina Wallravenstein...

Central-Bureau von Frau Tina Wallravenstein...

Central-Bureau von Frau Tina Wallravenstein...

Central-Bureau von Frau Tina Wallravenstein...

Central-Bureau von Frau Tina Wallravenstein...

Central-Bureau von Frau Tina Wallravenstein...

Fleisch. brav. Monatsmädchen von 8-1/2 12 sofort gesucht...

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gebildetes Fräulein, 20 Jahre, sucht in kleiner Familie...

Angehende Verkäuferin sucht Ausbilstelle.

Älteres Fräulein sucht, gestützt auf gute Zeugnisse...

Empfehle eine feine bürgerl. Köchin, bessere Haus-, Zimmer- u. Alleinmädchen...

Empfehle eine tüchtige jüng. Köchin, welche mit guten Zeugnissen, sowie Hausmädchen...

Frau Gise Müller, Stellenvermittlerin, Eilenberggasse 8, 1.

Mehrere Mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen...

Empfehle eine Anzahl tüchtiger Alleinmädchen, die kochen u. bessere Hausmädchen...

Frau Müller, Stellenvermittlung, Walluferstraße 9, Laden.

Anst. faub. Mädch. i. B. u. N. Verh. Bleichstr. 10, Fr. i. Besch. im W. u. Bus. Ludwigr. 8, S. B. Mädch. i. Besch. i. B. u. Bus. Koberstr. 119, 2. Frau i. Besch. (W. u. B.), o. Wiest. Adlerstr. 42, D. Eine Frau i. Besch. i. B. u. Bus. Schwabstr. 81, 3 r. Junge anst. Frau sucht Besch. und Putzarbeit...

Männliche Personen, die Stellung finden.

Wer Stellung sucht, bestelle die Deutsche Dienerschaft, Frankfurt a. M. (A 1449/2g) F 197

Annunzen-Acquisiteur gesucht.

Off. unter N. 200 an Rudolf Mosse, Wiesbaden.

Agent gef. a. jed. Ort u. Vert. u. Cigar. Berg. od. M. 250. - mon. u. mehr. S. Jüransen & Co., Hamburg. F 44

Jüngere Buchhalter für Baugeschäft gesucht. Off. unt. N. 633 an den Tagbl.-Verlag.

Fleißiger Büroangestellte mit guter Handschrift, ferner gebildetes Fräulein, perfekte Stenographin, gef. auf Bureau...

Junger Schreiber für hiesiges Bureau gesucht. Offerten mit Ansprüchen an O. 633 an den Tagbl.-Verl.

Tüchtiger Verkäufer der Colonialwarenbranche sofort gesucht. Offerten unter U. 633 an den Tagbl.-Verlag.

Verheirateter solider Mann für ein Material-, Farb- u. Colonialwarengeschäft sofort gesucht. Offerten unter L. 633 an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. selbst. Schlosser sof. gef. Helenestraße 14. Ein tüchtiger Schreiner oder Glaserhilfe kann sofort eintreten Kömerberg 90.

Länder- und Stadteure sofort gesucht. Kauf & Mohr, Rautenbaldstraße 6.

Suche ersten Aide für Restaurant ersten Ranges, einen Koch-Volontär für erstes Haus, einen Herrschafts-Diener und einen jungen Restaurations-Hausburschen.

Rhein. Stellen-Bureau von Carl Grünberg, Stellenvermittler, ältestes Placirungsbureau Wiesbadens 17 Goldgasse 17. Telefonruf 434.

Schuhmacher gesucht Rauergasse 12. Junge Schuhmacher od. Verbenner, Tannstr. 5.

Tüchtige Schneider auf Werkstatt sucht Saria, Moritzstraße 28.

E. Schlosserlehel, ges. Verant. gef. Rautenstr. 48. Spengler u. Installateur-Verbindung gegen Vera. u. Otern od. Georg Schmidt, Neielbeckstr. 3, oben links an der Westendstr., Telefon 3183.

Gesucht braver j. Junger von 15 bis 16 Jahren, welcher zu Hause schlafen kann, für 1 Arbeit. Hoyerrestaurant Adigal. Theater, Eingang von Paulusstraße.

Jüngerer ordentlicher Mann als Packer und Ausläufer gesucht.

Kunsthändler Banger, Tannstraße 6. Verheirat. Hausbursche gegen hohen Lohn sofort gesucht Ad. Heibstraße 41.

Tüchtiger stabförmiger Ruberrecht gesucht Sedaustraße 3.

Ein Schweizer gesucht Schwalbacherstraße 89.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Gärtner, erf. i. Heizen, ged. Sold., i. Mora, ev. Abends, Hausmanns- bez. Dieners, zu übern. Gef. Off. u. O. 8. postl. Schützenhofstr.

Ein junger Küfer,

in einer hiesigen Weinhandlung beschäftigt, mit prima Zeugnissen, sucht ähnl. Stellung in einem Hotel o. Restaurant...

Gärtner, 24 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, war hauptsächlich in Landschaftsgärtnerei thätig, sucht sofort Stellung, Herrschaftsstell. bevor. Offerten unter J. 633 an den Tagbl.-Verlag.

Sohn achtbarer Eltern sucht baldigst Lehrstelle in Maschinenlofterei. Näheres unter M. 633 an den Tagbl.-Verlag.

Ein zuverlässiger Krankenpfleger i. weiten Todesfall sof. Stelle. Näh. zu erf. Hermannstr. 20, 2 l. Suche bis 1. Jan. 1904 eine Rutschelle, Herrschaftsstell. bevor. Peter Weichel, Adr.

Junger militärfreier Mann, welcher bisher in Pension thätig war, sowie im Service und in jeder Hausarbeit bewandert ist, sucht baldigst Stellung. Offerten u. J. 630 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei jg. Burichen, 20 u. 24 J. alt, suchen Stelle, einerlei welcher Art. Rautenstr. 8, Dth. 8, 3. Junger Mann sucht Stellung als Ausgäher, gleich welcher Art, ist auch gewillt, für einige Stunden zu übernehmen. Näh. Stiftstraße 28, Weinhandlung Kirchner.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Carmen. Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Jopfenreich.

Waldfass-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Waldfass (Restaurant). Abends 8 Uhr: Concert.

Reichshafen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. Marktkirche. Abends 6 Uhr: Concert.

Seltarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Offentl. Versamm.

Banger's Kunsthafen, Tannstraße 6. Kunsthafen Pistor, Tannstraße 1. Gartenbau. Damen-Club, Tannstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Folkstheater. Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr und von 8-8 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Verein für Auskunft über Wohlfahrts-Einrichtungen und Beschäftigung. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).

Uereins Nachrichten

Turn-Gesellschaft. 2 1/2-5 Uhr: Turnen der Mädchen-Abteilung. 5-6 Uhr: Turnen der Knaben-Abteilung.

Turn-Verein. Abends 8-10 Uhr: Riegenturnen. Männer-Turnverein. Abends 8 Uhr: Riegenturnen, 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Deutsche Gesellschaft für ethische Kultur, Abth. Wiesbaden. Abends 8 Uhr: Vortrag.

Wiesbadener Briefmarken-Sammler-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung im Clublokal, Hotel Nollenhof.

Christlicher Verein junger Männer. Abds. 9 Uhr: Bibelprediguna.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Bibelprediguna.

Männer-Gesangverein Union. 9 Uhr: Probe. Kaufmännischer Verein. 9 Uhr: Versammlung.

Wiesb. Radfahr-Verein 1884. 9 Uhr: Versamm.

Gabelsberger Stenographen-Verein. Übungs-Abend.

Deutschnational. Handlungsgehilfen-Verein. (Ordnung. Wiesbaden.) 9 Uhr: Vereinsabend.

Gesangverein Lieberkranz. Abds. 9 Uhr: Probe. Damenklub u. Perrückenmacher-Gesellschaft. 9 1/2 Uhr: Versammlung.

Stolze'scher Stenographen-Verein. (Einigungs-Satz.) Übungs- und Vereins-Abend.

A. Moser- u. Segnerbund. Ortsverein Wiesbaden. Versammlungabend.

Verkeirungen

Verkeirung von Gemälden in der Bistor'schen Kunthandlung, Tannstraße 1. Vormittags 10 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 561 E. 11.)

Verkeirung eines ansehnlichen Leidenwagens in der Leidenwagenhalle an der Blatterstraße, Nachmittags 3 Uhr. (S. Tagbl. 558 E. 9.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 30. November, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel.

Barometer\*) 728.6 729.2 731.5 729.8

Thermometer C. 1.1 1.4 0.2 0.7

Dunstspann. (mm) 4.4 4.2 3.7 4.1

Rel. Feuchtigkeit (%) 89 88 80 84

Windrichtung 9.2 9.2 8.2 -

Niederschlag (mm) 1.3 0.8 0.1 -

Höchste Temperatur 2.8. Niedr. Temperatur 0.2

\*) Die Barometerangaben sind auf -0° C. Normaldrucke reducirt.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele. Mittwoch, den 2. Dezember.

263. Vorstellung. 14. Vorstellung im Abonnement D Carmen.

Große Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von H. Meilhac und L. Halévy.

Musikalische Leitung: Herr Professor Mannsbaed. Regie: Herr Dornewab.

Personen: Fr. Brodmann, Herr Kraus, Herr Schub, Herr Winkel, Herr Schwaeger, Herr Engelmann, Fr. Müller.

Micaela, ein Baueramädchen, Fr. Müller. Villos Valtia, Jubaber einer Schenke, Herr Spieth, Dancairo, Herr Schub, Remendado, Herr Henke, Frasquita, Fr. Stroggi, Mercédès, Fr. Cordes, Ein Führer, Herr Adriano.

Soldaten, Straßenjungen, Cigarren-Arbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmutzler, Wolf.

Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1830. Die vorkommenden Tänze und Evolutionen sind arrangirt von Annetta Balbo und werden ausgeführt von Fr. Cuatrecasas, Fr. Rataleca, Fr. Salamann, dem Corps de Ballet und 24 Comparien.

Nach dem 1. und 3. Akte 10 Minuten Pause. Anfang 7 Uhr. - Ende 10 Uhr. Gemöhnliche Preise.

Donnerstag, 3. Dez. 264. Vorstellung. 15. Vorstellung im Abonnement A. Wälderdämmerung.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. H. Rauch. Mittwoch, 2. Dez. 82. Abonnement-Vorstellung. Japfenstreich.

Drama in 4 Aufzügen von Franz Adam Beyerlein. In Scene geleitet von Dr. H. Rauch.

Personen: Herr Graf, Gustav Schulze, Herr Schuch, Hans Wilhelm, Otto Krieger, Georg Rieder, Rudolf Barlat, Hermann Kunz, Arthur Rhode, Ehe Noormann.

v. Bannewitz, Rittmeister, Gustav Schulze, v. Höwen, Leutnant, Reinhold Hoyer, v. Lauffen, Leutnant, Hans Wilhelm, v. Wolfardt, Hauptmeister, Otto Krieger, Cweich, Brevetwachtmeister, Georg Rieder, Michael, Sergeant, Rudolf Barlat, Michael, Mann, Hermann Kunz, Spiehl, Mann, Arthur Rhode, Adrichen Wolfardt, Ehe Noormann.

Major Pasche vom Kgl. 19. Infanterie-Regt. No. 19, Tbeo Obert, Rittmeister Graf Lehndorff, Paul Otto, Oberleutnant Dagenwitzer vom 3. Infanterie-Regt. No. 188, Friedrich Degener, Erster Kriegesgerichtsrath, Verhandlungsführer, Arthur Roberts, Zweiter Kriegesgerichtsrath, Friedrich Koppmann, Dritter Kriegesgerichtsrath, Willi Dittmann, Major, Robert Schulze, Der Protokollführer, Franz Hill, Ein einjährig-freiwilliger Unteroffizier, Franz Hill, Eine Gerichtsordnung, Alfred Jonas, weibel, Alfred Jonas.

Ort der Handlung: Seemühen, eine kleine elässische Garnison gegen Belfort zu.

Nach dem 2. Akt findet die größere Pause statt. Anfang 7 Uhr. - Ende 9 1/2 Uhr.

Donnerstag, 3. Dez. 83. Abonnement-Vorstellung. Kefemanns Rheinfahrt.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, 2. Dezember. Abonnements-Konzerte des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner. Nachmittags 4 Uhr:

1. Huldigungsmarsch, H. Hofmann, 2. Vorspiel zu 'Diamant', Bizet, 3. Valse melancolique aus der Gipsy-Suite, Edw. German.

4. Schwur und Schwertweihe aus 'Die Hugenotten', Meyerbeer, 5. 'Ave Maria', Méditation, P. Benoit, 6. Solo-Violine: Herr Konzertmeister Irmer.

7. Danse macabre Poème symphonique, Saint-Saëns, 8. Der Karneval von Pest, IX. ungarische Rhapsodie, Liszt.

Abends 8 Uhr:

1. Ouverture zu 'Die Fürstin von Granada', Lobe, 2. Albumblatt, R. Wagner, 3. Variationen über ein Original-thema, R. Wuerst, 4. Vision, Walzer, Waldteufel, 5. II. Finale aus 'Oberon', Weber, 6. Ouverture zu 'Die Zauberflöte', Mozart, 7. Potpourri aus 'Des Teufels Antheil', Auber, 8. Defilir-Marsch, Jos. Strauß.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1 a. Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshafen-Theater, Stiftstraße 16. Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37. Diese Woche: Serie I: Prag mit Umgebung - Serie II: Kaiser-Wilhelms-Kanal.

Answärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. - Opernhaus. Mittwoch: Abonnement-Concert. - Donnerstag: Oberon. - Schauspielhaus. Mittwoch: Japfenstreich. - Donnerstag: Die Jungfrau von Orléans.

Münchener Stadttheater. Mittwoch: Der Traum Peter von Saffingen. - Donnerstag: Tannhäuser.

\*) Hier geht C-Untergang dem Aufgang voraus.

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 562. Abend-Ausgabe.

Mittwoch, den 2. Dezember.

51. Jahrgang. 1903.

In der evangelischen Ringkirche Sonntag, den 6. Dezember, Abends 7 1/2 Uhr:

Geistlich-musikalisch-deklamatorische  
Aufführung:

Die Christnachtglocken zu Amras.

Aufgeführt von Herrn Organist Schauss  
und Recitator F. Hemp.  
unter gefälliger Mitwirkung von Frä. Mathinka  
Zapp und Knaben-Chor.  
Arrangirt von F. Hemp.

Eintritt: Reserv. Platz 2 Mk., Nichtreserv.  
1 Mk., Schüler die Hälfte.

Karten bei dem Küster Herrn Lenhard  
und Buchhandel von Herrn Hümer, Lang-  
gasse. Den Vertrieb der Eintrittskarten hat  
H. Kettenbach und Frau.

Die auf den 29. November angekündigte  
Aufführung musste wegen plötzlich eingetretener  
Hindernisse auf den 6. Dezember verlegt werden.  
F. Hemp.

Wiesbadener Frauen-Verein.

Der Laden des Frauen-Vereins, Neugasse 9,  
empfiehlt sein Lager fertiger Wäsche, hand-  
gestrickter Strümpfe, Röcke, Jäckchen etc. Nicht  
Borrätziges wird in kürzester Zeit und bei  
billiger Berechnung angefertigt. F 208

Suppen-Anstalt des Frauen-Vereins,  
Steingasse 9, geöffnet an Wochentagen für  
Kaffee von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends,  
für Mittagessen von 11 1/2 Uhr bis 1 Uhr.

Sicilianer Rotweine,

ganz vorzügliche, reelle Qualitäten, die  
sich in Bezug auf Güte u. Preislage mit  
ähnlichen angepriesenen Sorten des Handels  
genau zu prüfen bitte.

Capo Fl. 65 Pf., bei 13 Fl. 60 Pf.

Grazia Fl. 75 Pf., bei 13 Fl. 70 Pf.

Paleo vecchio Fl. 85 Pf., bei 13 Fl. 80 Pf.

Pezza grande Fl. Mk. 1.—, bei 13 Fl. 90 Pf.

Pezza di gala Fl. 1.20 Mk., bei 13 Fl. 1.10 Mk.

Chianti rosso Fl. 1.50 Mk., bei 13 Fl. 1.40 Mk.

Die Weine von Sicilien, welches  
früher die Kornkammer der Römer, jetzt in  
Folge seiner grossen Produktion mit Recht  
der Weinheller Italiens genannt  
wird, zählen zu den besten Italiens.

Spezielllobige Marken stammen  
aus Weinbergen, die auf den Aus-  
läufern des Aetna, also auf vul-  
kanischer Erde liegen und im  
mildesten Klima Italiens ge-  
wachsen sind. Die guten Lagen be-  
dingen natürlich auch die Qualität der  
Weine. Daher wurden schon in den  
sechziger Jahren diese Weine von den  
Franzosen mit Vorliebe wegen ihres an-  
genehmen — nicht sauren noch  
herben — bouquetreichen und  
kräftigen Geschmacks aufgekauft.

**Aechter Brindisi**

fruchtig, voll und kräftig, mit schönem  
Bouquet, Flasche 0.75 Mk., bei 18 Flaschen  
0.70 Mk.

Von Herrn Geh. Hofrat Professor  
Dr. Fresenius untersucht und voll-  
ständig rein befunden, daher für  
Kranke und Rekonvaleszenten sehr  
empfehlenswert.

Vermouth Fl. 1.25 Mk.

Vermouth di Torino,

Original . . . . . 1.50

Marsala . . . . . 1.25

„ vecchio . . . . . 1.50

„ extra vecchio . . . . . 1.80

„ „ super. . . . . 2.50

Moscato di Aetna, vor-  
züglicher Frühstücks-  
und Dessertwein . . . . . 0.90

Vollständiger Ersatz für Malaga  
und Ungarweine. (Nicht zu ver-  
wechseln mit vielfach anderwärts an-  
gebotenen sogenannten Rosinenweinen.)

Vino d'Asti spumante Fl. 1.80 Mk.

(ital. Schaumwein) bei 10 . . . . . 1.70

in 2 Sorten,  
sowohl Stillwein wie Schaumwein.

Wilh. Hehr. Birek

Ecke Adelheid- u. Graulienstr.

Bezirks-Telephon No. 216. 8028

**Zu Nicolans**

H. Hofier Secery (Spec.), Verkäufer u.  
Braunschweiger Honigtuchen, Nürnberger  
Kuchen in grösster Auswahl, verschiedene  
Sorten Pfefferkuchen, Thörner Nath., Gild-  
brand'sche Biskotten, Kuchener Printen u.  
Meyers, etc. Speculatius, sowie verschiedenes  
andere Confect empfiehlt

W. Mayer, Delaspeefstraße 8.

Reichshallen-Theater,

Stiftstrasse 16.

An beiden Andreasmarkttagen Anfang Abends 7 Uhr:

Grosse Gala-Vorstellung

mit darauffolgendem Ball.

Kein Eintrittsgeld! Kein Tanzgeld! Kein lästiges Sammeln!

Ausserdem erhält jeder Besucher ein

Freilos

und kommen täglich Werthgegenstände bis zu Mk. 20 (1. Preis) zur Verlosung.

Deshalb heisst die Parole:

Auf in die Reichshallen.

Hotel-Restaurant „Friedrichshof“.

Während der zwei Andreasmarkttag findet im Gartensaal:

Militär - Concert

statt, ausgeführt von einem Theil der Kapelle des Infanterie-Regts. No. 80.

Anfang 6 Uhr.

Aug. Bökemeier.

„Hotel Union“, Restaurant Zauberflöte.

An beiden Andreasmarkttagen:

Grosses Concert u. Vorstellung.

3 Damen — 3 Herren.

Nur Kräfte ersten Ranges. — Anfang täglich 4 Uhr Nachmittags.

Vorzügliche Weine.

1a Küche.

Es ladet ergebenst ein

Friedrich Besier.

Club Edelweiss.

Donnerstag, den 3. Dezember, von Abends 8 Uhr ab,  
im Saale der Turn-Gesellschaft, Bellrißstraße 41:



Großer Andreasmarkt-Rummel  
mit Tanz.

Hierzu ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

NB. Die Veranstaltung findet bei Bier statt.

Auf dem Blicherplatz!

Schloßmacher's

Spiegel-Salon-Welt-Hippodrom

mit 16 der bestgeschulten Herren-, Damen- und Kinderpferden, worauf ein jeder ohne  
Gefahr reiten kann. Das Geschäft ist auf das Elegante und Angenehme eingerichtet  
und mit einer hochfeinen Restauration versehen. Man vergleiche das Geschäft nicht mit  
dem im vorigen Jahre hier gewesenem Hippodrom.

Um zahlreichen Besuch bittet

Die Direktion.

Hafer-Malzcacao per Pfd. Mk. 1.40.

Das beste, gesündeste und nahrhafteste Frühstück für Kinder und  
Erwachsene, welche auf eine kräftige und billige Nahrung bedacht sind.  
Derselbe, von unerreichter Nährkraft und köstl. Wohlgeschmack, ist her-  
gestellt aus bestem Cacaopulver, sowie extra zu diesem Zwecke präp.  
Hafermehl und reinem konz. Malz, demnach aus drei erstel. Nahrungs-  
mitteln zusammengesetzt, welche ihres hohen Nährwertes und leichter  
Verdaulichkeit wegen mit Recht immer mehr geschätzt werden.

Proben à 15 Pf. ausreichend für 5 Tassen. 8174

Fabrikant Aug. Reich, Wiesbaden,

Telephon 897. Cacao- und Chocoladenfabrik. Taunusstrasse 84.

Hch. Lugenbühl,

Tuch- u. Decken-Handlung,

4 Bärenstrasse 4 (früher Bärenstrasse 5).

Männergesang-Verein „Union“.

Großer

Andreasmarkt-Rummel

am Donnerstag Abend

in sämmtlichen Lokalitäten der „Burg Nassau“,  
Schachtstraße 1, am Freitag im Vereinslokal  
„Zum Gambinus“, Marktstraße 20, 1.

Eintritt frei!

Wir laden hierzu unsere werthe Gesamtmit-  
gliedschaft, sowie Freunde und Gönner des Vereins  
freundlichst ein. F 379

Der Vorstand.

Weinrestaurant Mauritiusstrasse 1.

Empfehle während der beiden Markttag:

Gans mit Kastanien,  
Hasenbraten,  
Rehbraten,  
Has im Topf,  
Gans in Gelee,  
Hasenpastete,



ausserdem reichhaltige Speisekarte, sowie rein-  
gehaltenes Weine.

Chr. Jacobi.

Restaurant

Burg Gutenfels,

Dohheimerstr. 22. Dohheimerstr. 22.

Donnerstag, Andreasmarkt:

Großes  
Schlachtfest.

Unter Anderem: Gans mit Kastanien,  
Entenbraten u. s. w.

Buffetsarbeiten in beiden Restaurationen.

Um geneigten Zuspruch bittet

J. B. Gustav Polzin.

Restauration Storchnest,

Schulgasse 10.

Empfehle auf Andreasmarkt

Gänsebraten,  
Gänseküchlein,  
Hasenbraten,  
Hasenragout,  
Gebratener Hahn

sowie andere Speisen,

H. Mainzer Actien-  
und Nürnberger Tucherbier,  
wozu freundlichst einladet

Fritz Büchele.

Restaurant „Zum Rosengärtchen“,  
Taunusstraße 42.

Empfehle an den beiden Andreasmarkttagen:

Reichhaltige Speisekarte.

Stützungsvoll

Louis Wiebecke, Koch.

Heidelberger Saß.

Während der beiden Andreasmarkt-Tage:

Has im Topf,  
Gänsebraten und  
Rippchen mit Kraut.

Ueber die Andreasmarkttag  
empfehle meine vorschlag.

Pfaukuchen mit feinsten Füllung.  
W. Wayer, Delaspeefstraße 8.

Andreasmarkt-Postkarten

empfehle

Rud. Bechtold & Co.

Confetti

empfehle

G. M. Rösch, 46 Webergasse 46.

Meyger, Birthen,  
Landwirthen

empfehle zur Bereitung von Wurst etc.  
meine vorzüglichen Gewürze zu billigen  
Preisen. (Bei Abnahme von mindestens 5 kg  
Eingros-Preis.) Muster stehen gerne zu Diensten.

Hch. Meyrer, Kneipp-Haus,  
Rheinstraße 59.

Etablissement  
**Walhalla.**  
Andreasmarkt 1903.

An beiden Tagen  
Anfang 7 Uhr      Anfang 7 Uhr

**Grosses Volksfest**

In den sämtlichen Räumen des Etablissements, umfassend:

Walhalla-Hauptrestaurant nebst Weinstube,  
Walhalla-Kellerrestaurant und Café.

In diesen Räumen finden an beiden Abenden:

**Grosse Volks-Concerte**

u. s. w. statt.

Im Theatersaal:

**Grosser Kirmesball**

Anfang 8 1/2 Uhr.      Anfang 8 1/2 Uhr.

**2 Musik-Kapellen 2.**

Zur Vorfeier

Mittwoch, den 2. Dezember

**Grosses humoristisches Doppel-Concert.**

Eintritt à Person 90 Pf.

Inhaber von Passepartouts haben zu diesem Concert freien Zutritt.

Bemerkung. Für die beiden Andreasmarkt-Tage am Donnerstag, den 3., und Freitag, den 4. Dezember, werden

**Passepartout-Karten**

In unbeschränkter Anzahl ausgegeben. Die Passepartout-Karten berechtigen zum beliebigen Eintritt in die Gesamt-Lokalitäten mit Ausnahme des Balkons. Preis der Passepartout-Karten für beide Tage gültig **Mk. 1.50.**

Eintrittskarten à Mk. 1.— berechtigen zum einmaligen Besuch der sämtlichen Räume, sowie zum Tanz, ausschliesslich der Logen.

Der Verkauf der Passepartouts wird am Mittwoch, den 2. Dezember, Abends 10 Uhr, geschlossen.

**Confetti!**

1 Pfund 90 Pf. bei  
Chr. Kuapp, Sedanplatz 7, Tel. 8129.

Unter Garantie für reines Weindestillat.  
**Elsässer Cognac.**

genau nach der Charente-Methode aus gesunden, wegen ihrer Billigkeit sich hierzu vorzüglich eignenden Elsässer Landweinen gebrannt, ausgezeichnet vor Allem durch

„Reinheit, Milde und Bouquet“.

Die Analysen des chemischen u. amtlichen Untersuchungs-Amtes in Würzburg und die Analysen des Gerichts-Chemikers von Oberelsass, die im Original vorliegen, haben dies wiederholt bestätigt.

Sie lauten auf: Vollständige Abwesenheit von Fuselöl, Methylalkohol, Ammoniak, Kupfer, Blausäure oder anderen schädlichen Substanzen.

Derselbe schreibt weiter: „Was die höheren Ester anbelangt, so haben die Cognacs dieselben qualitativen Reaktionen gegeben wie ein Cognac von französischer Abkunft. Insbesondere haben die Cognacs in allen ihren Bestandteilen gleiche Resultate gegeben, wie solche, deren Ächt französisch. Abkunft mit Sicherheit nachgewiesen ist.“

* 1/2-Ltr.-Fl.	Mk. 1.70,	* 1/2-Ltr.-Fl.	0.90
**	2.—		1.10
***	2.50,		1.30
****	3.—		1.60
Medicinal	3.50,		1.80

Die Cognac-Destillerie garantiert, dass der Medicinal-Cognac genau nach Vorschriften des deutschen Arzneibuches gebrannt ist. 2351

Wilh. Heine, Birck,

Ecke Adelheid- und Oranienstrasse.

Specialgeschäft für Spirituosen u. Weine.

Bezirks-Telephon No. 216.

**Deutscher Verein gegen Missbrauch geistiger Getränke.**

Zweigverein Wiesbaden.

Samstag, den 5. Dezember, Abends 8 Uhr, in der Aula der höh. Töchterschule.

Vortrag des Herrn Dr. phil. Grünhut,  
Abth.-Vorsteher im Fresenius'schen Institut:

**Der Spiritus in der Technik.**

Gäste willkommen. — Eintritt frei!

F 485

Der Vorstand.

**Restaurant Metropole. Café Hohenzollern.**

Andreasmarkt (an beiden Tagen) von 6 Uhr Abends an:

Auftreten der weltberühmten italienischen Truppen

**Santa Lucia und Amorosa.**

Passe-partouts, gültig in beiden Lokalen.

für Donnerstag Mk. 1.— pro Person,  
für Freitag Mk. 1.— pro Person.

Kartenverkauf erfolgt schon vorher an der Kasse des Hotels Metropole.

3256

Ed. & Chr. Beckel, Besitzer.

**Kaisersaal**

(früher „Römersaal“).

**Großer Andreasmarkt-Rummel mit Tanz**

an beiden Tagen.

Für vorzögl. Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Zu zahlreichem Besuche wird freundlichst eingeladen.

3211

**Modes.**

Um mein grosses Lager in garnirten wie ungnirten

**Damen- und Kinder-Hüten**  
(darunter elegante Modelle)

schnell zu räumen, verkaufe solche zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

3228

**Helene Stoltzenberg,**

1 Moritzstrasse 1,

Ecke Rheinstrasse.

Ecke Rheinstrasse.

Für den

**Weihnachts-Verkauf**

gewähre ich ab 15. November trotz der bereits für den Ausverkauf wegen Umzug und Abbruch des Hauses bedeutend reduzierten Preise einen

8069

Extra-Rabatt von

**10%**

**A. Schwarz,**

45 Kirchgasse, Ecke Mauritiusplatz.

**Kaiser-Panorama.**

Rheinstr. 37,  
unterhalb  
des Luisenplatzes.



Täglich geöffnet  
von Morgens 9 bis  
10 Uhr Abends.

Jede Woche zwei neue Reisen.  
Ausgestellt vom 29. November bis 5. Dezember:  
Serie I: **Prag mit Umgebung.**  
Serie II: **Kaiser-Wilhelms-Kanal**  
mit Blumen-Corso und Flottenmanöver.  
Eine Reise 80 Pf. Beide Reisen 45 Pf.  
Kinder: Eine Reise 15 Pf. Beide Reisen 25 Pf.  
Abonnement.

**Zur Männerturnhalle**  
Platterstrasse 10.

Freitag,  
den 4. Dezember  
(zweiter  
Andreasmarkttag).  
Abends von 8 Uhr ab:

**Großer Jahrmarkts-Rummel mit Tanz.**

Großes Ball-Orchester.  
Eintritt frei!

F 447

Zum Jahreswechsel  
empfehlen

**Glückwunschkarten**

von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung zu mässigsten Preisen.

**Carl Schnegelberger & Co.,**

Buchdruckerei,

WIESBADEN, Marktstr. 26,

im Hofe links, Parterre.

8290

**Confetti,**

Zustufungen

bei A. Hoepfer.

Bismarckring, Ecke Reichstrasse,  
blüht am Markt.

**Bettflaschen**



in solider Waare

empfehlen

**P. J. Fliegen, Kupferschmiederei.**

Ecke Gold- und Wegnergasse 37.

Altes Zinn, Kupfer, Messing nebst  
in Tausch. 3126

**Hobel und Hobelbänke, Möbelbeschläge**

billigst bei

8069

**A. Baer & Co.,**

Wellritzstrasse 24.

**Uhren und Goldwaaren**



zu den bekannt billigsten Preisen in großer Auswahl. Schmuckstücke mit Zement- und Triumphe-Malerei-Photographie von 1.80 an. 8130

**H. Theis,**

Uhrmacher.

4 Moritzstrasse 4.

Schwettersch, reich u. gelassen, in Sandlappen, Schinken, Rippen und Kammitäten von 70, 80 u. 90 Pf., Schweinslätze, Hüffel und Ohren, fow. Frühe, Döckelne u. d. 40, 50 und 60 Pf. empf. Jacob Ulrich, Friedrichstr. 11.

**Vorzüglihen Mittagstisch**

ausser dem Hause, ebenso ganze Dinners, Soupers, einzelne Platten etc. empfiehlt  
Der Casino-Wirthschafter,  
Friedrichstr. 22.

# D. = B. „Urania“.



Donnerstag (1. Andreas-  
markttag) Abends 8 Uhr,  
in der Männer-Turnhalle  
Blatterstraße 16:

Großer  
Jahrmärkts-  
Kummel.

Großes Blas-Orchester.

Es ladet höf. ein

Der Vorstand.

Evangelisches Vereinshaus.

Donnerstag, den 3. Dezember, Abends 8 Uhr:

## Familien-Abend.

Ansprache, Solo- u. Chorgesänge, Vokalensspiel  
und andere musikalische Vorträge.

Lichtbilder aus Kamerun.

Herr Missionar Autenrieth.

Eintritt frei. — Kaffee und Gebäck 35 Pf.  
(f. Kinder 20 Pf.)

Anfang Abends zwischen  
5 und 6 Uhr.

## Restaurant „Tivoli“

Luisenstraße 2.

Donnerstag, 3., und Freitag,  
4. Dezember:

## Humoristische Concerte

des bekannten  
Komiker- und Volksänger-Ensembles

„Ernst Berghaus“

aus Elberfeld. 3279

3 Damen! 3 Herren!

Amüsantes Programm, u. A. 1. Neul

Geschw. Mack-Mack, urkom. Duett,

Otto Hessenbruch, Humorist,

Traudchen Munkel,

Kölner Dialectsängerin etc. etc.

Carl Herborn,

Pächter des Rathskellers.

## Zum leckere Müffeldchen,

Wettichstraße 27.

Zum Andreasmarkt empfehle:

Sand mit Rosanen,

Das im Topf,

Rehriemer,

Rehragout u. f. w.

Wilhelm Rührig.

## Neuestes Portemonnaie „Practicum“

D. R.-Patent,



findet durch seine be-  
sonderen Vorzüge über-  
all den größten Beifall.  
Ist sehr elegant, leicht,  
flach, schmiegsam und  
biegsam, dauerhaft, da  
aus einem Stück; faßt  
viele Geldstücke ohne  
aufzutragen.

Preis Mk. 3.—.

W. Reichelt, Gr. Burgstr. 6.

## Für Mt. 1.30

liefern ich, als ungewöhnlich billiges Angebot, so  
lange Vorrath reicht, eine ganze Fl. vorzüg-  
lichsten Cognac. 3168

Max Sulzberger,

Wein- u. Spirituosen-Handlung,  
Herderstraße 2, 2.



Blumen-Tische,  
Blumen-Ständer,  
Jardiniere

In 2582  
grüster Auswahl.

Conr. Krell,

Taunusstraße 13.

## Suhmildnaturbutter,

1 Kilo, fr., 10 Pf. Colli M. 5.50, 6 Pf. M. 3.30,  
10 Pf. 1/2 Butter, 1/2 Honig, M. 4.30. Wer  
einmal bestellt, wird ständiger Kunde bleiben. F 45

Nagler, Kojowa, via Sacanfoma.

Promenade-Restaurant,

Wilhelmstraße 24.

Heute Abend:

## Has im Topf,

auch ausser dem Hause.

# Hôtel Einhorn. — Andreasmarkt 1903.

Während der beiden Andreas-Tage:

Auftreten sämtlicher in Wiesbaden anwesenden erstklassigen und allererstklassigsten  
fahrenden Künstler, Sänger, Tänzer, Zauberer etc. etc.,

unter Andern die

Ital. Sänger- und Concert-Gesellschaft „Famoso“ (aus Elz), „Tip-toposo“ (aus dem Westerwald) und  
„Tünnes-ino“ (aus Köln) u. s. w., unter gefl. Mitwirkung sämtlicher Gäste!

Für stetige Abwechslung ist bestens gesorgt!!! Eintritt à Person 50 Pf. Passepartouts für Stammgäste noch zu haben.  
Mittwoch Abend Vorfeier bei freiem Entree, wobei sämtliche vorgemerkten und noch vorzumerken-  
den Künstler und Künstlerinnen bereits glänzende Proben ihres Könnens ablegen werden.

## Hotel-Restaurant zum Gambrinus.

Während der beiden Andreasmarktstage, von Nachm. 4 Uhr ab:

### Großes Concert,

ausgeführt von den ehemaligen Militär-Kapellen.

Ferner empfehle: Gänsebraten, Gänsebraten, sowie reichhaltige Speisefarte.

Achtungsvoll Heinrich Floeck.

## Promenade-Restaurant,

früher „Zum Treppchen“, Wilhelmstraße 24.

Diners à 1.50 und 2.50.

Soupers à 1.50.

Reichhaltige Abendkarte

Ausschank des beliebten Mathäserbräu,  
Pilsner Urquell — Culmbacher Pilsbräu.



## Optische Anstalt Const. Höhn,

Inh.: Carl Krieger, Optiker,

Wiesbaden, Langgasse 5,

Special-Institut für genaue Bestimmung der Gläsernummer  
„kostenlos“.

Brillen und Pincozes in jeder Preislage.

Operngläser, Feldstecher, Barometer in grosser Auswahl  
und allen Preisen.

## Einem großen Posten

bei der Inventur zurückgelagert

Kartons mit weißem und farbigem Briefpapier,

Postkarten-Albums,

Briefmarken-Albums,

Bilderbücher und Jugendschriften,

Bilder mit und ohne Rahmen,

Photographie-Ständer

und dergl. mehr verkaufe ich zu und unter dem Einkaufspreis aus.

Carl Pfeil, Buch- und Schreibwarenhandlung,  
4 Kleine Burgstraße 4.

## Gg. Otto Rus,

Inhaber des

C. Theod. Wagner'schen Uhrengeschäfts,

gegründet 1868, Mühlgasse 4, empfiehlt zu

### Festgeschenken

Genfer und Glashütter Präzisions-Taschenuhren,

gute billige Schweizer Taschenuhren in allen Preislagen,

grosse Hausuhren, Salonuhren, Regulateure, Pendulen,

Schreibtisch- und Reiseuhren, Wecker, 3272

Laden-, Bureau- und Küchenuhren.

Grosse Auswahl. Billigste Preise.

Beste Ausführung von Reparaturen im eigenen Atelier.



## 4 Bärenstrasse 4

### Tuch- u. Decken-Handlung.

Kamelhaar-Decken.

Reise-Decken.

Wagen-Decken.

Plaid-Decken.

Damen-Plaids.

Anzug-Stoffe

Paletot-Stoffe

Hosen-Stoffe

Schlafrock-Stoffe

in- und ausländische

Fabrikate.

Westen-Stoffe in Sammet, Seide, Wolle und Piqué.

Hosenträger, Gamaschen, Ostindische Foulards.

Grosse Auswahl, reelle feste Preise! — Zurückgesetzte Waren weit unter Preis!

## Hch. Lugenbühl,

### 4 Bärenstrasse 4.

## Theemischungen

anerkannt vorzüglich chinesischer und indischer Thees neuer Ernte, pro Pfd. 2.—,  
2.40, 3.—, 4.—, 5.— Mk., lose gewogen oder in Packeten, 3068

Theespitzen, sehr ausgiebig, pro Pfd. 1.60, 1.90, 2.— Mk.

Wilmer's Goalpara-Thee — Thuerer's Thee — Messmer's Thee,

Cacao, garantiert rein, vollkommen löslich pro Pfd. 1.60 bis 3 Mk.,

Ess- und Koch-Chokoladen renommirtester Firmen,

Vanille und alle Gewürze

empfiehlt die

Theehandlung von C. Portzehl, Rheinstraße 55.

## Neu eröffnet! Schnellsohlerei St. Kirchgasse 3.

Herren-Stiefelsohlen und Piel Mt. 2.50,  
Damen-Stiefelsohlen und Piel Mt. 1.90,  
Kinder-Stiefelsohlen u. Piel von 1 Mt. an.

Pünktliche Bedienung. Prima Leder.

Achtungsvoll

Rupert Rudolf,  
St. Kirchgasse 3.



Pilsner Urquell,  
Münchener Spatenbräu,  
Culmbacher Pilsbräu,  
Wiesbadener Biere

(hell und dunkel)  
in Bierfass-Automaten u.  
Flaschen stets frisch und  
billigst liefert

M. Ruhl,

Friedrichstr. 10. Tel. 2888.

## 50 Pf.

per Flasche (bei Abnahme von 18), einzelne

55 Pf., sehr preiswerther, guter Tischwein,

1900er Wallertheimer Wiesberg,

eigenes Wachstum, 2585

im Fass per Liter 60 Pf. incl. Acicse.

E. Brunn, Weinhandlung,

gegr. 1857.

Herzogl. Anhalt. Hoflieferant,  
Telephon 2274. Adelheidstrasse 88.

## Thee

neuer Ernte

per Pfd. von 2 Mark an, in Packeten und aus-

gewogen, beliebige englische Mischung per Pfd.

3 Mt. und Thuerer's Thee empfiehlt 3117

A. Berling, Drogerie,

Gr. Burgstraße 12, Ecke Herrnmüllersgasse.

## Mein Med.-Dorsch-Leberthran

diesjähriger Ernte kann Eltern  
schwächlicher und skrophulöser  
Kinder, seines hohen Gehaltes an Brom, Jod  
und Chlor wegen, nicht warm genug empfohlen  
werden. Ich offerire denselben zu mässigen  
Preisen in Flaschen und lose ausgewogen. 2929

## Richard Seyb,

Telephon 2858. Rheinstraße 82.

## Patente etc. erwirkt

Ernst Franke, Civ.-Ing. Wiesbaden  
Bahnhofstr. 16.



**Kaufm. Unterrichts- und  
Schreib-Institut.**

Größtes u. ältestes Institut in  
Wiesbaden.

Unterricht für Damen u. Herren in:  
Kaufm. Schreib- u. Schönschrift (u.  
e. preisg. System), Buchführung, u.  
nach der einfachen, doppelten u. ameritan.  
Methode: Hotel-Buchführung,  
Kaufm. Rechnen, Korrespondenz,  
Buchhalterei, Kontoführung,  
Maschinenschreiben, Stenographie.

Meine  
25-jährige Thätigkeit  
als Buchhalter, Prinzipal  
u. Handelslehrer bieten die beste  
Gewähr für eine sachliche u. gründ-  
liche Ausbildung, sowie für einen  
sicheren Erfolg.

**Heinrich Leicher,**  
Kaufmann, Handelslehrer  
u. Bücher-Revisor.  
Zuifenplatz 1a, Partierre u. 2. Stod.

In Zuifenplatz 1a, Heinrich Leicher, in Zuifenplatz 1a.

Beifuß, vorzügl. Gewürz zu Gänse, Enten u. Schweinebraten. sowie alle anderen Gewürze in feinst frischer u. vorzügl. Qualität empfiehlt Rucipp-Gaus, 59 Rheinstr. 59.

Die Festsäle der Wiesbadener Casino-Gesellschaft empfiehlt zu Familien-Festlichkeiten, Hochzeiten, Essen u. dergl. für grössere oder kleinere geschlossene Gesellschaften. Der Casino-Wirtschafter, Friedrichstrasse 23.

Zugluftabschliesser für Fenster und Türen zu Fabrikpreisen. 3282 Julius Bernstein, Kirchgasse 54.

Butter-Abschlag! Landbutter à M. 1.— bei 2 Pfd. Abn., Särbutter à „ 1.14 „ 2 „ C. F. W. Schwanke Nachf., Schwabacherstr. 43, gegenüber der Volkshaus, Telefon 414.

Kartoffeln, Pfläzer, Neue, gelbe und Weiswunder, habe noch abgegeben. Ph. Lied, Adlerstraße 27. Telefon 2691.

Restauration „Zum Haus Hads“, Ludwigsstraße 11. Donnerstag: Weichsuppe, wozu freundlich einladet Hermann Wilhelm.

Frische Bamberger Meerrettige, prima Qualität, sind Donnerstag auf dem Markte hinter der Hauptkirche zu billigstem Preise zu haben. Schönstes Weihnachts-Geschenk ist ein

Lebensgroßes Porträt. Getreueste Nachahmung. Künstlerische Ausführung (Zeichnung) nach jeder Photographie möglich. Bestell. bei Herrn Herr, Beraolder, Mauritiusstraße 7.

Hühneraugen etc. entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos J. Mühl, gopr. Heilgehülfe, Weberg. 44, 2. 15-Jähr. pract. Erfahrungen — allseit. Anerkenn. Zu sprechen von 12—1 u. v. 3—4, ab 4 Uhr auch ausser dem Hause. Telefon 2799.

L. Schmitt, Damenschneider, Mauritiusstraße 3, 2. Stock, liefert engl. Costumes, Jackets, Mäntel zu billigen Preisen. Modernisirung w. angenommen. Bestellen von Bildern, Entwürfen, Kommissionen hier u. auswärts übernimmt billig gut empfohlener Kaufmann. Off. u. N. 632 an d. Taabl.-Verl.

Federn w. gewaschen, getraut, in a. Farb. u. Mustern gefärbt, Spitzen gew. u. ausged. Voas u. Hächer etc. u. getr. Fr. A. Bierwirth Nachf., Goethestraße 24, P. r.

Billige Weihnachts-Geschenke. Zwei Spiegel, Gold, verschiedene in Braun, Silber in allen Größen, 1 Ovale, 1 Ovale, 1 Ovale, Wandbilder etc. zu u. unter Fabrikpreis abgegeben. H. Tiefenbach, Beraolder, Webergstr. 9. Stand u. reichhaltiges Einrahmen von Bildern in allen Arten.

Wo werden Handschuhe täglich schön gewaschen? Bei Frau Meylan, Adlerstraße 34. Part. rechts. Nähmaschinen werden billig und sorgfältig repariert Kaiser-Friedrich-Str. 17, 4. St. 1.

Phrenologin, Secorodenstr. 9, 2. St. 2. St.

Existenz! Konkurrenzloses Unternehmen an läßt. Vertriebsstelle zu vera. von. Erforderlich 2000 M. Aufträge unter N. 635 an den Taabl.-Verlag. Sofort gegen Sicherheit M. 1200 gefucht. Gewinnanteil 20% garantiert. Best. Offerten unter 1650 postlagernd.

Akademische Zuschneidechule von Fr. Joh. Stein, 6 Bahnhofsstraße 6, 1. u. 2. Etage, erste u. älteste Fachschule am Platze für die Kunst, Damen- u. Kindergarderoben. Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht faßlichste Methode. Vorzügl. prakt. Unterricht im monatl. u. 1/2-Jahres-Kursen. Gründl. Ausbildung für Schneiderinnen u. Directr. Schlehren-Aufnahme tägl. Costüme werden zugeschnitten und eingerichtet. Latzummuster nur M. 1.25 incl. Futteranprobe. Robschnitt 75—1 M., sowie sämtl. Schritte preisw. Allerneueste Kleiderstoffe. Wägen-Verkauf in Stoff und Bad. In Samstagen zum Fabrikpreis. Zwei gr. Kunstliche Augenlampen, Sturm- u. billig zu verkaufen Gleichstraße 28, D. 1. Bayaget zu verkaufen Lammstraße 24, 2.

Voranzeige. Walhalla-Theater.

Samstag, den 5., Sonntag, den 6., und Montag, den 7. Dezember: Gastspiel des Berliner Theaters „Für alle Kunst“ unter Leitung des Herrn Direktors A. Waldemar-Foron.

Salome.

Drama von Oskar Wilde. Die Bühnenmusik ist von Friedrich Beermann. Sämtliche Dekorationen sind nach Entwurf des Bildhauers Professor M. Kruse im Atelier Ombrowski, Impehoven & Co., Berlin, die Kostüme und Requisiten nach Zeichnungen des Malers L. Corinth im Atelier der K. K. Hoff. Hugo Baruch & Co., Berlin-London, angefertigt. Preise der Plätze: Prosceniumloge Mk. 4.—, Fremdenloge Mk. 3.—, Orchestersessel Mk. 3.—, I. Parquet Mk. 2.50, Promenoir Mk. 2.—, II. Parquet Mk. 1.50, Parterre Mk. 1.—, Entree 75 Pf. — Vorzugskarten haben keine Gültigkeit.

Loesch's Weinstuben.

Während den beiden Andreasmarkttagen im oberen Saale

CONCERT

bei freiem Entree.

Gleichzeitig bringe ich meine reichhaltige Speisekarte in Erinnerung. 3280



Bügeleisen von Mk. 2.50 an, Plätteisen, Bügelstähle, geschmiedet, billigst. 2336 Franz Flössner, Wellritzstr. 6.

Korbwaaren-Industrie

Goldgasse 16. Lud. Heerlein, Goldgasse 16. Das Neueste für Damen: Hutschränke, Schuhschränke, Cartonständer. 3108

Größtes und feinstes Lager in Rohrsesseln, Blumentischen, Korbwaaren, Triumphstühlen und Kinder-Klappstühlen u. s. w.

Immobilien. Ein gutgeh. Colonialwaaren- u. Delicatessen-Geschäft mit Haus preiswerth zu verkaufen. Julius Allstadt, Bismarckring 1, Immob.- u. Waaren-Agentur.

Grundstücke zu kaufen ges. durch H. Reifner, Agent, Secorodenstr. 27.

Personenwaage, 10-Pf.-Gewicht, zu verk. Gefrauen Schwabacherstr. 1, Papiergeschäft. Jahrgänge Heber Bond und Meer, Dabem, à 1.50 zu verkaufen Webergstr. 15, 2. Winterjacket, tauwara u. g. era., preiswerth zu verkaufen Schwabacherstraße 37, 2. St. 1.

Ein junger Rehbinder, Hündin, Prachtexemplar, billig zu verkaufen Victoriastraße 2.

Fog-Ferrier, männl., billig zu verkaufen Wilhelmstraße 28, 3.

Gegen sofortige Kasse u. sehr gute Bezahlung kaufe ich stets alle Arten Möbel, Betten, Polsterwaaren, Kassettschränke, ganze Salons, Wohn-, Speise- und Schlafzimmers-Einrichtungen, Nachlässe von Haushaltungen mit dem weitgehenden Entgegenkommen. 3108

Telephon 2737. Jacob Fahr, Goldgasse 12. Eine gebr. aufheiserne Badewanne zu kauf. gef. Fabrik elektr. Apparat. Vertramstr. 20. Yanga. 21, St. 1, erb. 2 Arbeiter Soate. Morikstr. 21, St. 1, erb. 21. Letzte Salaisi.

Laden Wilhelmstraße für sofort oder später zu vermieten. 2923 Adolf Neundorff, Parkhotel.

Eine elegante Wohnung von 7 Zimmern mit großem Salon (Bel-Etage, Südseite, in der Nähe des Kaiser-Friedrich-Rings) ist wegzugshalber sofort oder am 1. April 1904 30% unter Mietwerth in Kiermiete auf 3 Jahre zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2933 Mm

Junges Mädchen (Hofmeister) sucht Stellung in herrschaftlichem Hause als angehende Jungfer. Adr. zu erf. im Tagbl.-Verlag. N.

Lehrling mit schöner Handschrift gesucht. Carl Mayer, verl. Mülbacherstraße.

Verloren Sonntag Abend von der Morikstr. über Michelsberg u. Secorodenstr. goldene Damenuhr, auf der Rückseite rote Rohblume. Bitte abgeben gegen Belohnung Secorodenstraße 29, St. 2 St.

Verloren eine silberne Damen-Uhr mit Goldrand an schwarzer Schnur in der Morikstr., nahe Heimstr. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben Morikstraße 47. Weiss.

Ein Brillant-Ring verloren. Gegen Belohnung abgegeben. Näh. im Taabl.-Verlag. N. Trauring verloren, ges. K. D. 24, 12, 02, St. 585. G. Belohn. abh. Strinaasse 1, Kronitz.

Verloren ein Gummihandschuh von Lüttenstr. bei Museum. Gegen Belohnung abgegeben. 19, 1. Handschuh verl. Bitte abh. Verfür. 1, 1. I.

Entlaufen schwarzer Spitz mit weißen Vorderpfoten. Vor Ankauf wird gewarnt. Geisel, Nerostraße 34, B.

Andreasmarkt. Junge eleg. Wittwe, die hier fremd, sucht best. vornehm. gleichen Anschl. Offerten sof. unter N. 635 an den Taabl.-Verlag.

Junges nettes Frä. sucht gleichen Anschl. 2. Andreasmarkttag. Offerten unter G. N. 99 postlagernd Berliner Hof.

Heirath. Junge Wittwe, 120,000 M. bar und schöne Villa, sucht sich zu verhebel. Offerten unter N. 39 postl. Dietrich, Luxemburg. P 44

Ernstgemeint. Evg. Schreinermeister, 27 Jahre, mit geb. Schreiner, früherer Werkmeister, tadelloser Ruf, in lebhafter Rheinstadt, wünscht sich mit ehg. Fräul. bis zu 25 Jahren zu verheiraten. Einigt Tausend Mark Vermögen erwünscht. Offertes vertrauensvoll unter A. 635 an den Tagbl.-Verlag. Anonym zwecklos. Discretion Ehrenfide.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß heute mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager, Bruder und Onkel, Herr

Wilhelm Zimmermann, von seinem schweren Leiden im 67. Lebensjahre durch einen sanften Tod erlöst wurde. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Kath. Zimmermann und Kinder. Wiesbaden, Sonnenberg, Platterstraße 56. den 1. Dez. 1903. Die Beerdigung findet Freitag, den 4. d. M., Nachmittags 2 Uhr, von der Leichenhalle aus statt. 3282

Familien-Nachrichten

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern. Geboren. 26. Nov.: dem Bademeister und Kassier Georg Vogt e. S., Georg Heinrich. 27. Nov.: dem Kgl. Polizei-Meldeamt-Assistenten Albert Röde e. S., Kurt Hermann Johannes; dem Rohlhändler Konrad Schwarz e. S., Friedrich Konrad. 28. Nov.: dem Eisenbahnangestellten Johann Köhler e. S., Hans Albert Michael. 29. Nov.: dem Fuhrmann Johann Spahn e. S., Johann Georg Karl. 30. Nov.: dem Maler und Lackierergesellen August Dauster e. S., Christian Heinrich. Berechtigt. Schumachermeister Karl Blum mit Barbara Tiefenbach hier. Gestorben. 29. Nov.: Privatier Friedrich Beden 77 J. 30. Nov.: Franziska, L. des Schriftführers Johann Gungnagel, 2 J.; Ferdinand S. des Weinhandlers Albert Hildebrand aus Alsbheim, 14 J.; Helene, geb. Großhaus, Gattin des Herrnschneidersmeister Friedrich König 46 J.; Majordant Friedrich Weig, 28 J.

Codes-Anzeige.

Bertrauten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Onkel, Schwager, Schwiegervater und Großvater, Gärtnereibesitzer Nikolaus Kopp, plötzlich im 62. Lebensjahre verschieden ist. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Christiane Kopp, Wittwe, nebst Kindern. Siebrich, den 1. Dezember 1903. Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags 2 1/2 Uhr in Wiesbaden vom Leichenhalle aus statt.